

R ö d e r m a r k



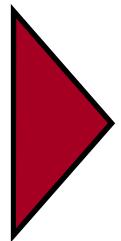
**Auftaktveranstaltung
zum Stadtleitbild-Prozess
18. Juni 2012**

Stadtleitbild

Gesamtsicht aller wesentlichen Aspekte einer Stadt:

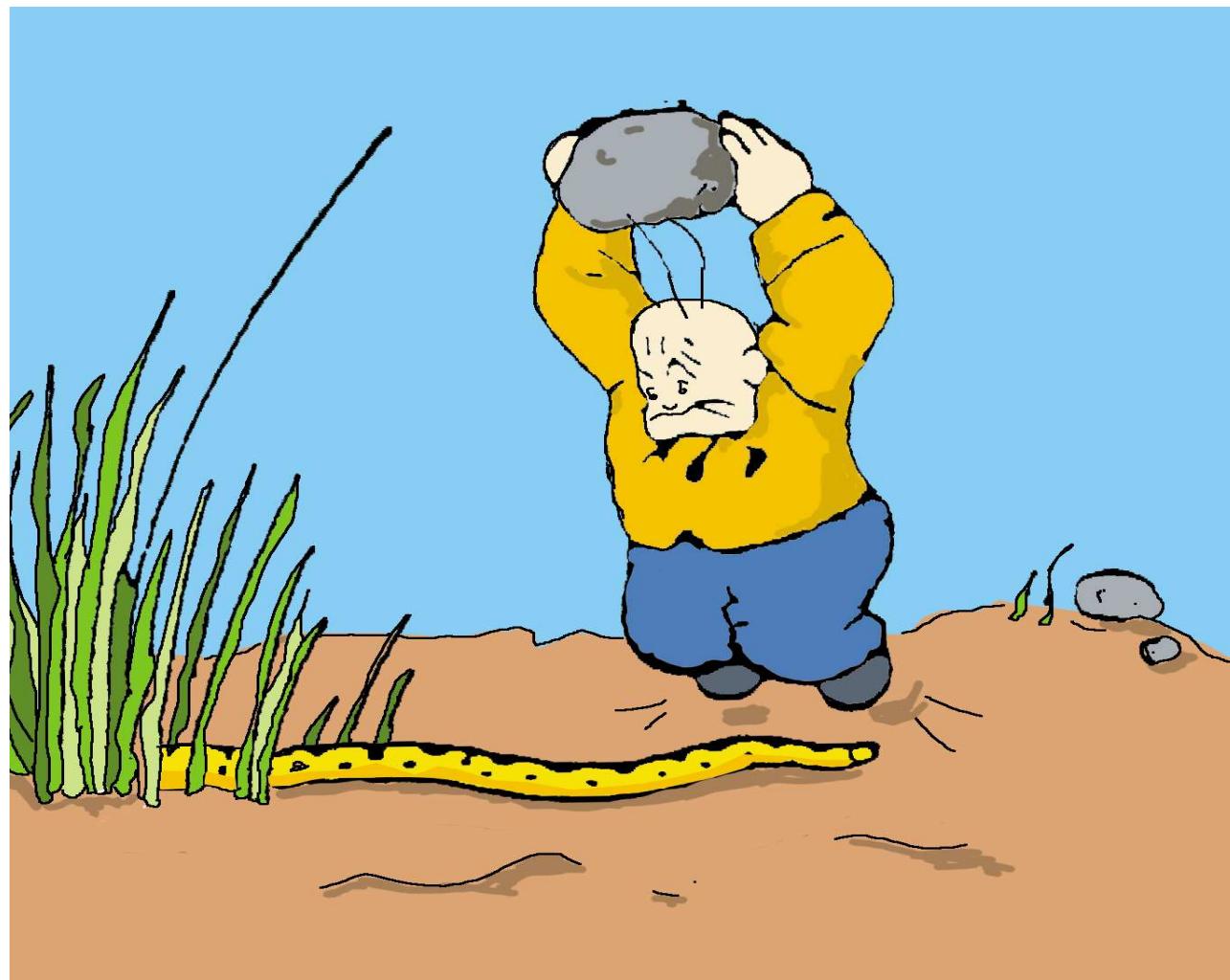
- **ihre Einbindung in die Region**
- **ihre Visionen für die Zukunft**
- **ihre Ziele, Strategien und Maßnahmen für die einzelnen Aktivitätenfelder**

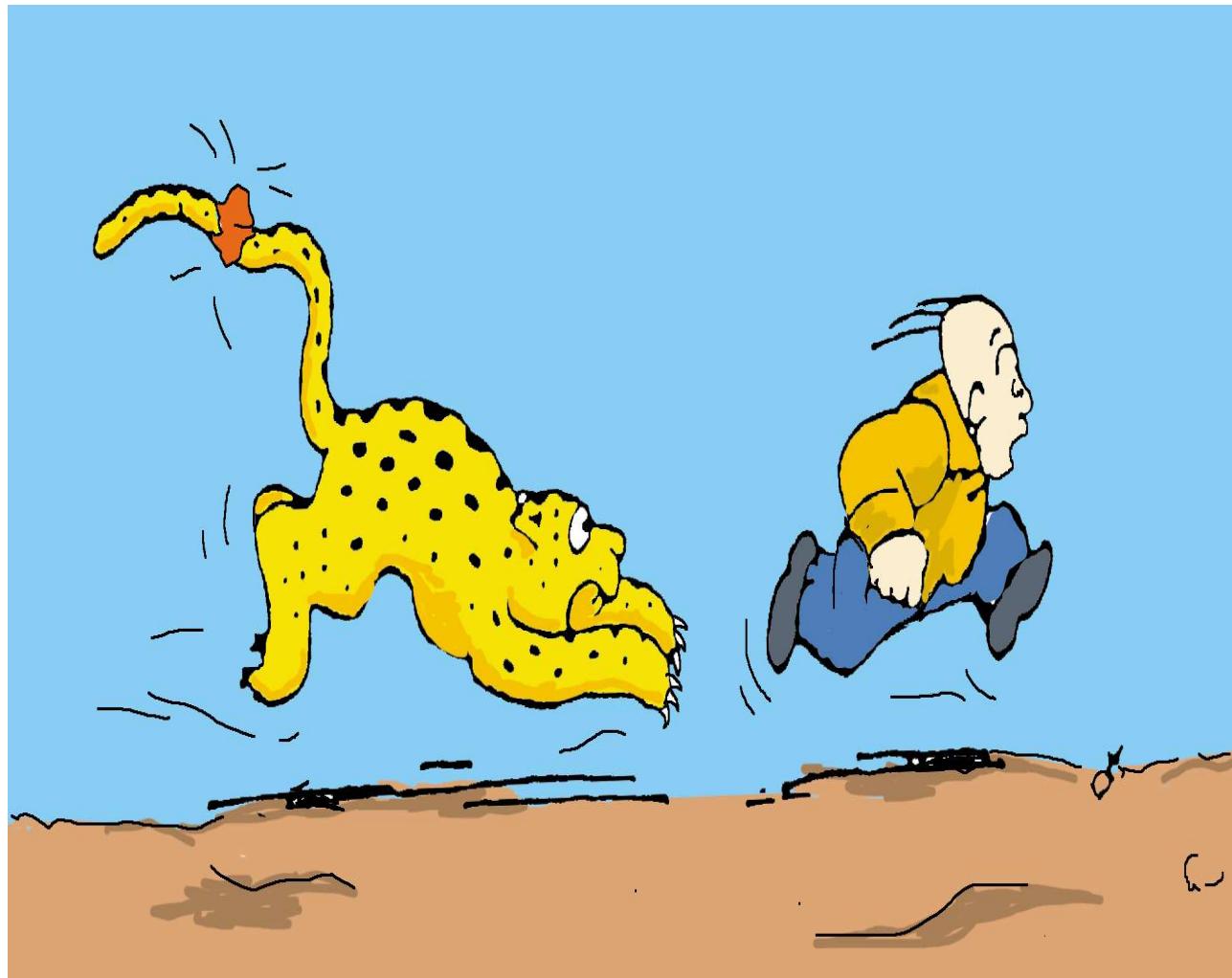
Permanenter offener Lernprozess



Ganzheitlichkeit

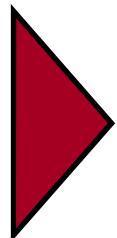




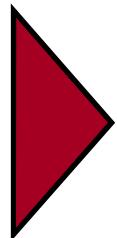


Arbeitsgruppen Rödermark

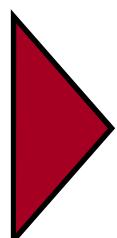
- **Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit**
- **Wohnen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt, Energie**
- **Kultur, Bildung, Freizeit, Sport**
- **Wirtschaft und Standortmarketing, Einzelhandel**



Ganzheitlichkeit

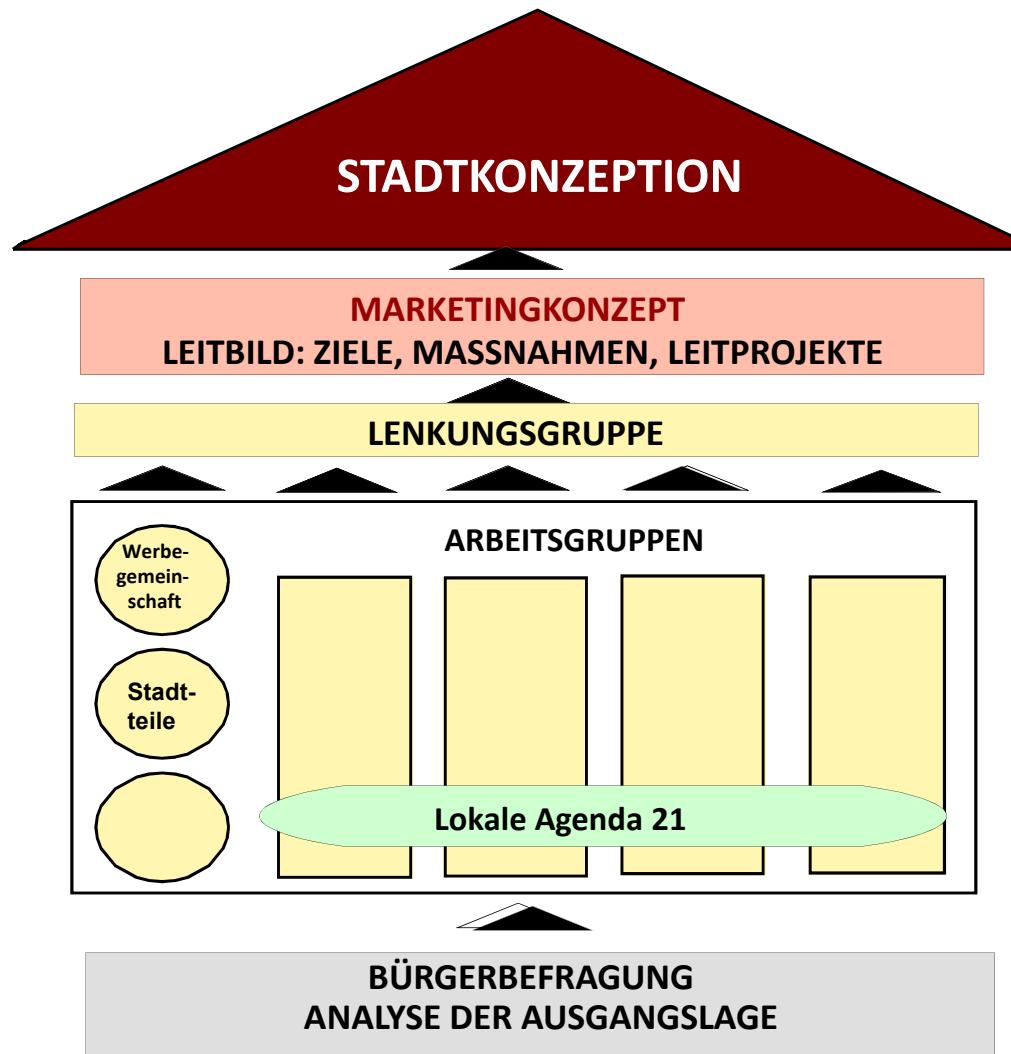


Umfassender Bürgerprozess
(Bürger – Politik – Verwaltung)



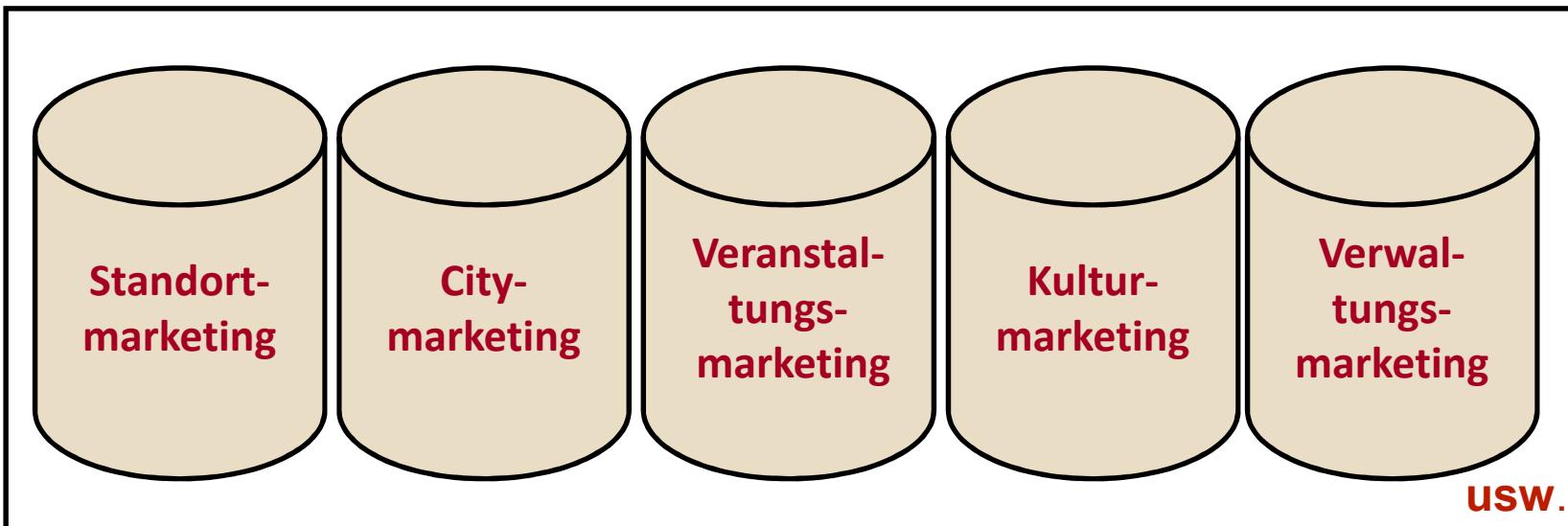
Ziel- und Umsetzungsorientierung

Haus des Erfolgs

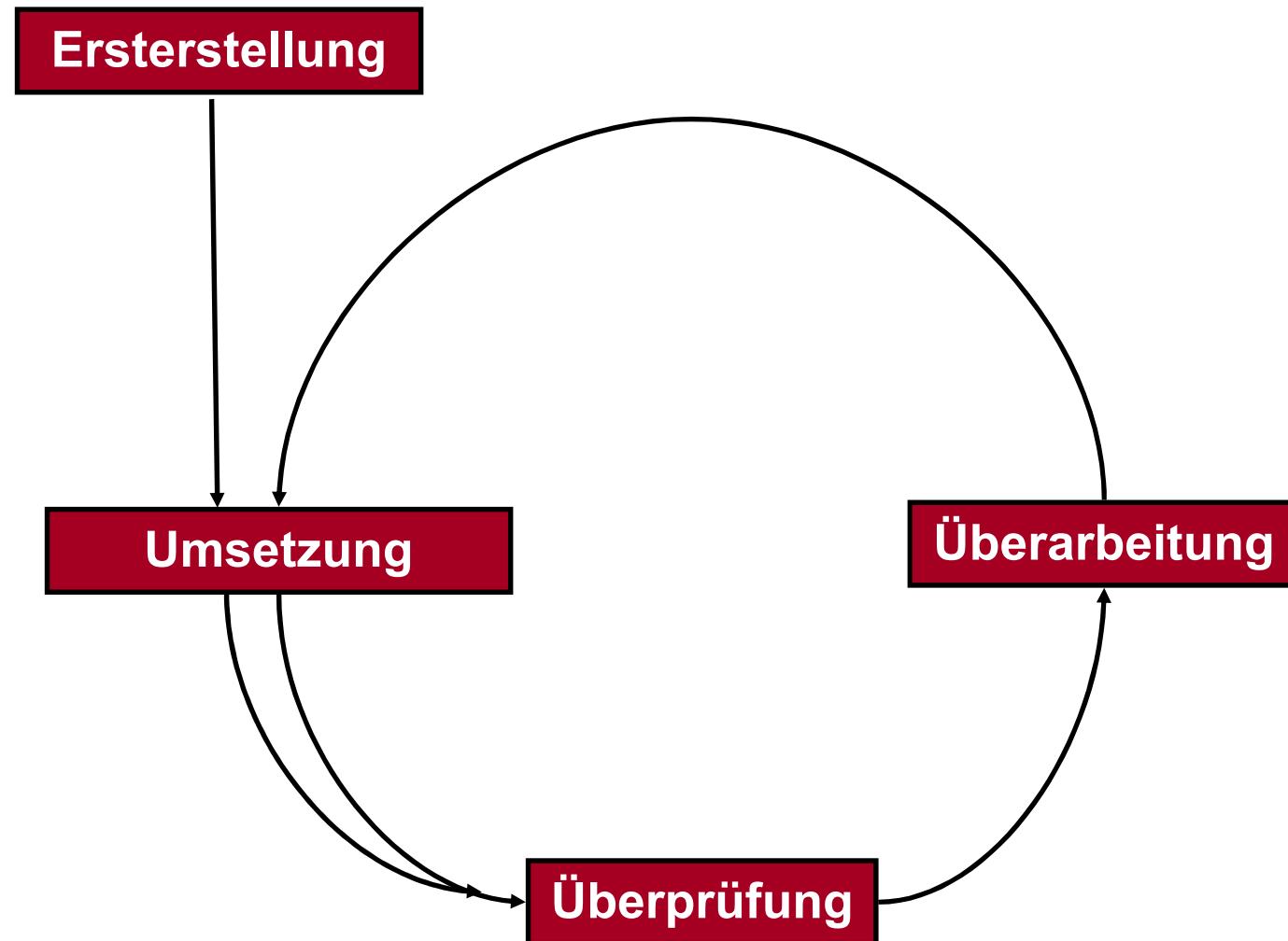


Stadtleitbild

Stadtmarketing



Stadtleitbild als Prozess



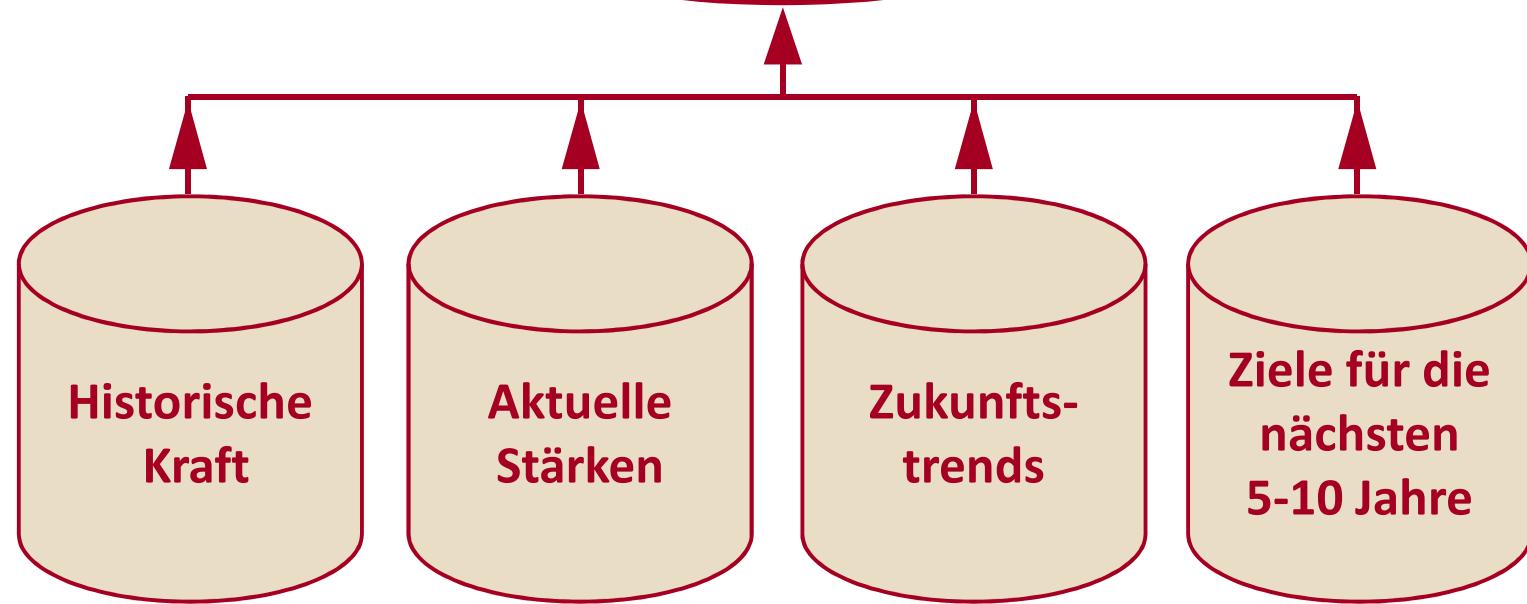
StadtLeitbild

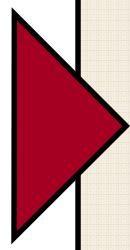
**angestrebter Entwicklungspfad
für die Zukunft**

„realistische Utopie“

Stadtvision

Stadtleitbild

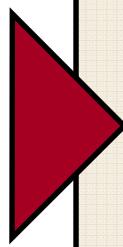




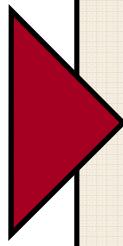
Das **Image** ist das Bild oder die subjektive Wahrnehmung der Stadt in den Köpfen und Herzen der Menschen.



Im Leitbild wird das Soll-Image definiert.



**Das Stadtleitbild ist eine Navigationshilfe
auf der Fahrt in die Zukunft.**



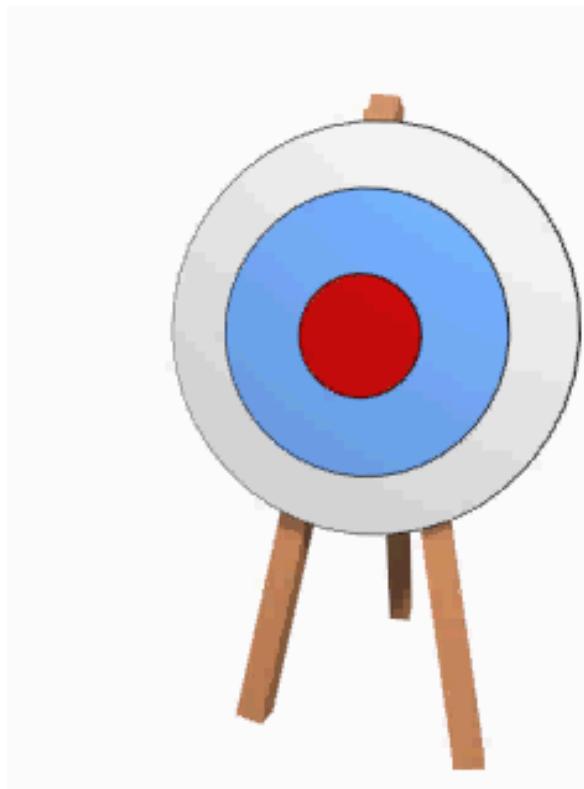
**An ihm orientieren sich Maßnahmenvorschläge,
Leitprojekte und Marketingkonzept.**

Vorgehensweise in den Arbeitsgruppen

- Stärken und Schwächen
 - Zukunftsszenarien (Impulsreferate)
 - Chancen und Risiken
- }
- Ziele
 - Strategien und Maßnahmen zur Umsetzung
 - Leitprojekte mit Paten
- } SWOT-Analyse

Alle Richtungen





Das Stadtteilbild ist

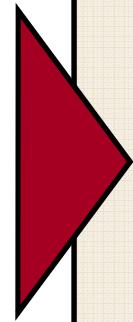
- **kein Ersatz für politische Entscheidungen**
 - **kein Forderungskatalog an die Verwaltung**
 - **keine Beschäftigungstherapie für die Bürger**
- sondern**
- **ein Handlungsleitfaden für eine fruchtbare Zusammenarbeit von Bürgerinnen und Bürgern sowie Politik und Verwaltung im Sinne einer aktiven Bürgergesellschaft**



Es gibt kein Patentrezept. Jede Stadt muss ihr eigenes maßgeschneidertes Konzept selbst entwickeln und ihren eigenen Weg gehen mit den vorhandenen Personen, geographischen Gegebenheiten und finanziellen Mitteln.



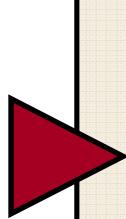
Als **permanenter, gemeinsamer, offener Lernprozess** ist eine Stadtkonzeption auch nie abgeschlossen.
Sie ist eine wichtige Investition in die Zukunft.



Die Stadtkonzeption kann und will die kommunale Politik nicht ersetzen.

Sie unterstützt die Stadtverordneten und liefert Entscheidungshilfen in Form von Zielen, Strategien und Maßnahmen.

Die Entscheidungen treffen immer die Politiker.



Voraussetzung für den Nutzen einer Stadtkonzeption ist die Bereitschaft zum Langfristdenken, zur Offenheit und zur Bürgerorientierung.

Hauptnutzen eines Stadtleitbildes

- ▶ **Bessere Ausrichtung der Dienstleistungen am Bedarf der Zielgruppen**
- ▶ **Effizienterer Finanzmittel-Einsatz**
- ▶ **Planmäßige Profilierung der Stadt zur besseren Behauptung im Wettbewerb**
- ▶ **Stärkung der aktiven Bürgergesellschaft**
- ▶ **Bessere Kommunikation zwischen Bürgern, Kommunalpolitikern und Stadtverwaltung**

Projektteam Prof. Dr. Ursula Funke



Rödermark

aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger

Ergebnisse einer repräsentativen Befragung von 666 Frauen und Männern



18. Juni 2012

Methodik

Wer?

Rödermärkerinnen und Rödermärker ab 15 Jahren

Wie viele?

666 Personen

Wann?

16. April bis 19. Mai 2012

Wie?

**Persönliche Befragung anhand eines Fragebogens
nach dem Quotenverfahren**

Durch wen?

Rödermärkerinnen und Rödermärker nach einer Schulung

**„Eine Stichprobe ist repräsentativ,
wenn sie in der Verteilung aller interessierenden
Merkmale der Gesamtmasse entspricht,
d.h. ein verkleinertes Abbild der
Gesamtheit darstellt.“**

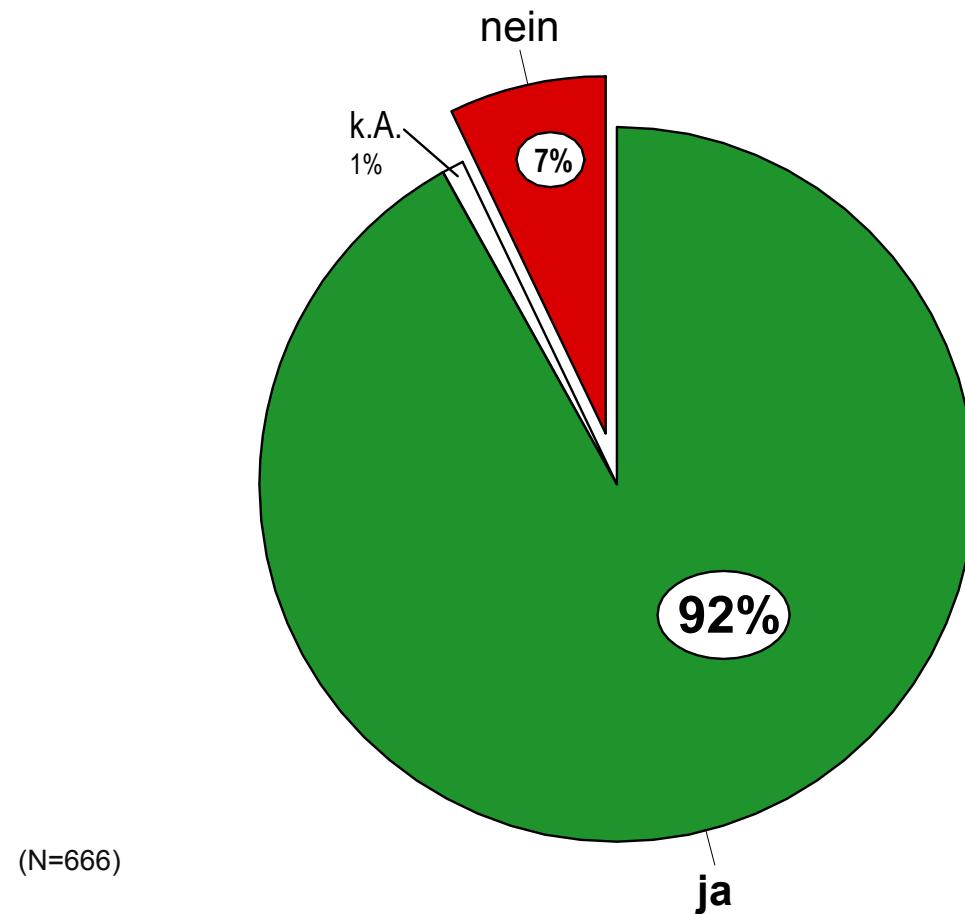
Statistisches Bundesamt

Anonymität der Befragten

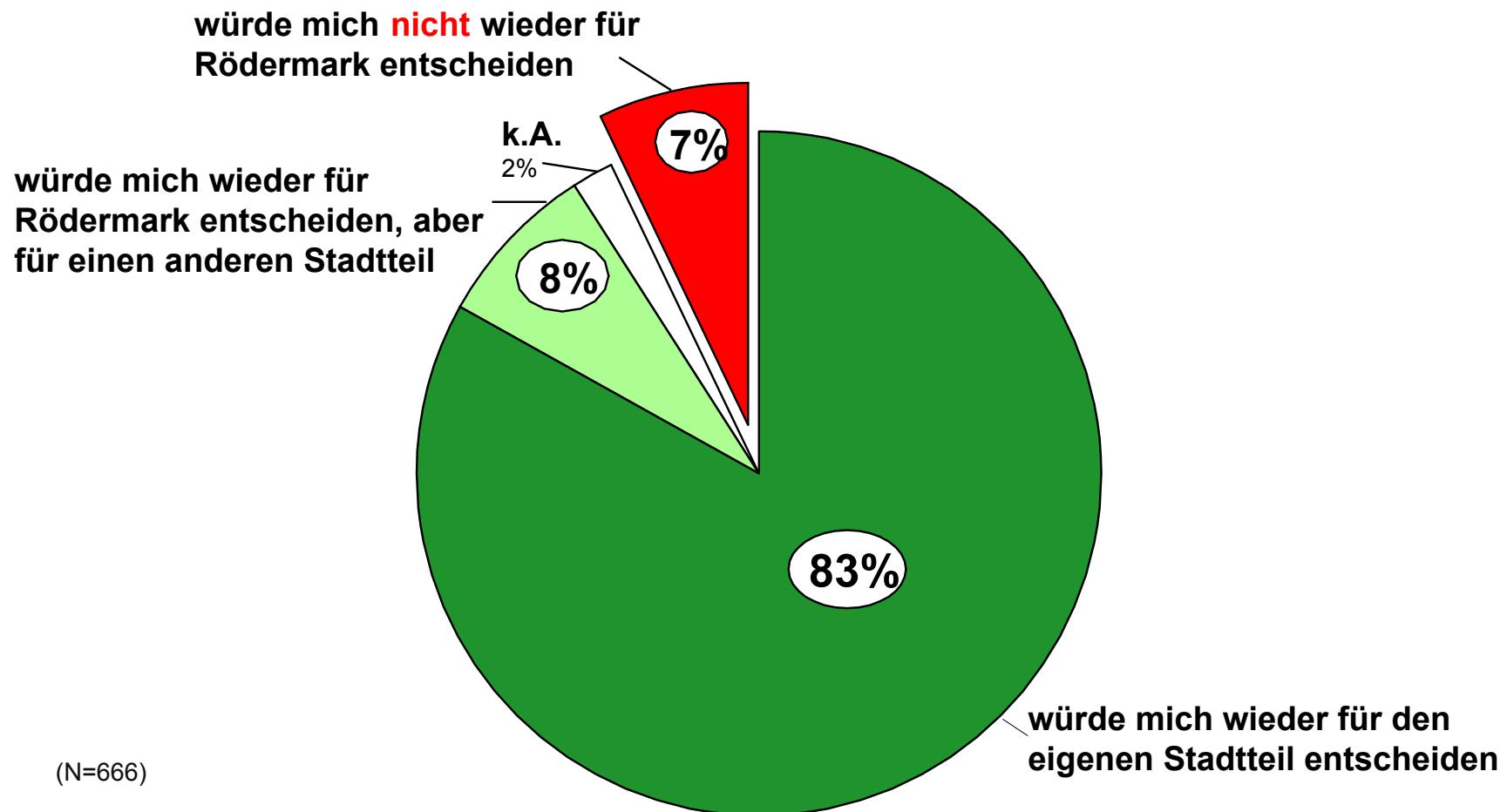
- Diese Bürgerbefragung wurde gemäß dem ESOMAR-Kodex für die Praxis der Markt- und Sozialforschung durchgeführt. Dazu gehören:
- Hinweis an die Interviewer, keine Namen, Adressen oder Telefonnummern auf die Fragebogen zu schreiben.
- Vernichtung der Quotenlisten nach Prüfung auf ordnungsgemäße Durchführung und Einhaltung der Quoten.
- Darstellung der Ergebnisse nur für Gruppen zusammengefasst, damit niemand aus den Ergebnissen erkennen kann, welche Person die Angaben gemacht hat.

92% der Rödermärker wohnen gern in Rödermark

Frage: Wohnen Sie gern in Rödermark?

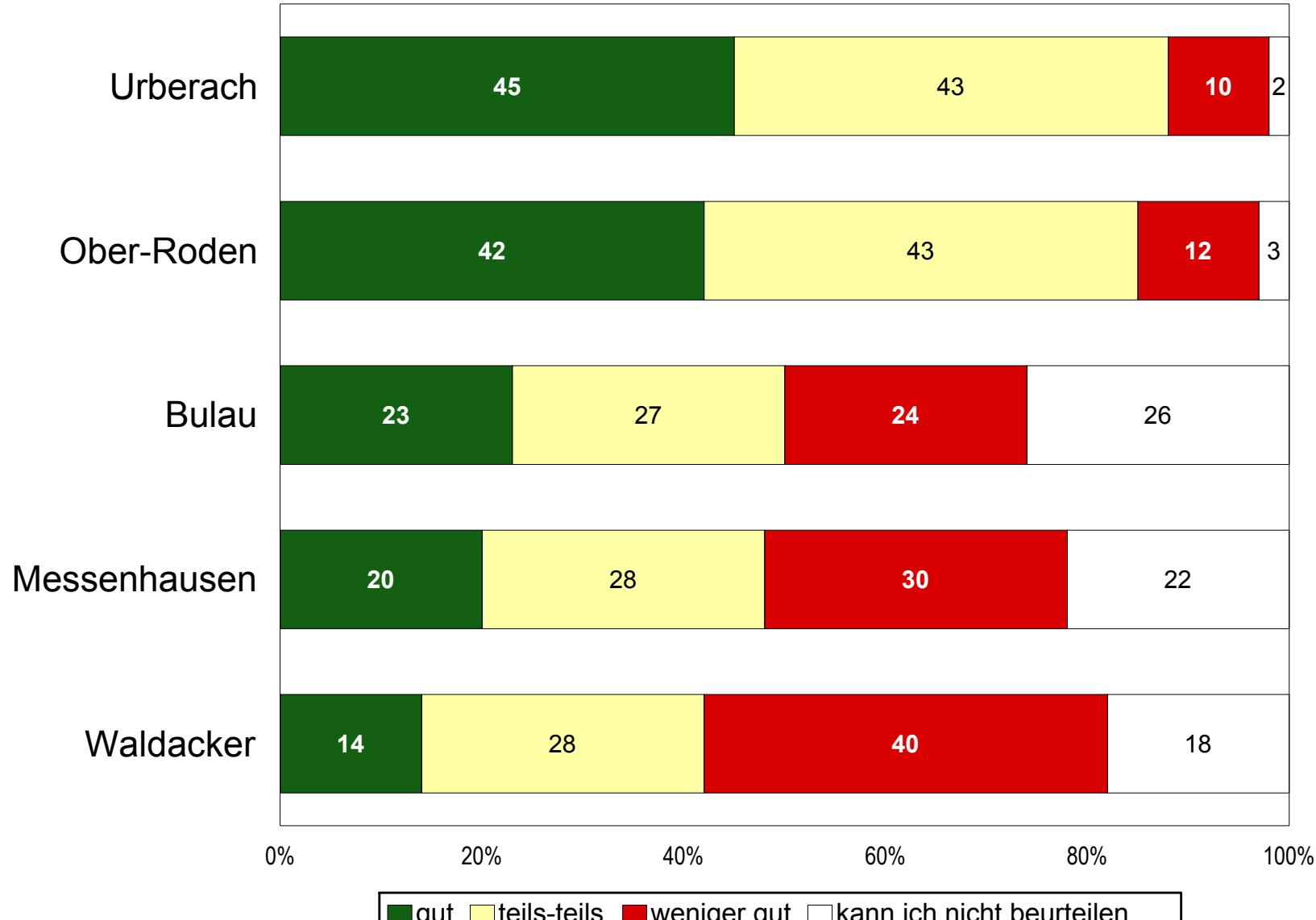


91% der Rödermärker würden sich wieder für ihre Stadt entscheiden



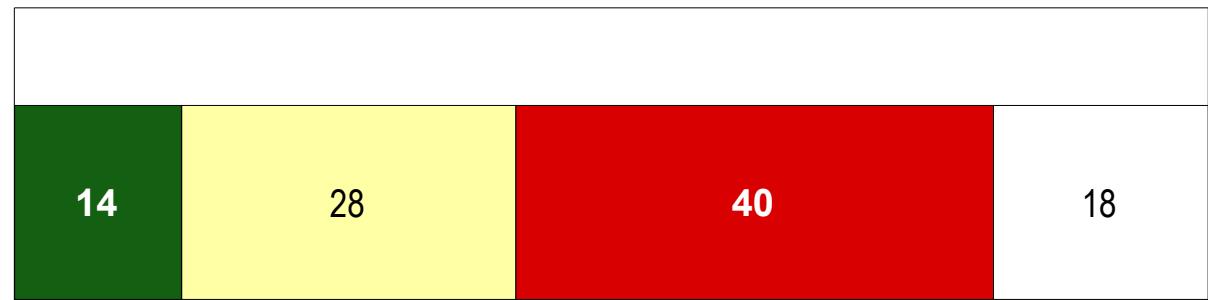
Beurteilung der einzelnen Stadtteile

Frage: Wie gefallen Ihnen ganz allgemein die einzelnen Stadtteile von Rödermark? (N=666)

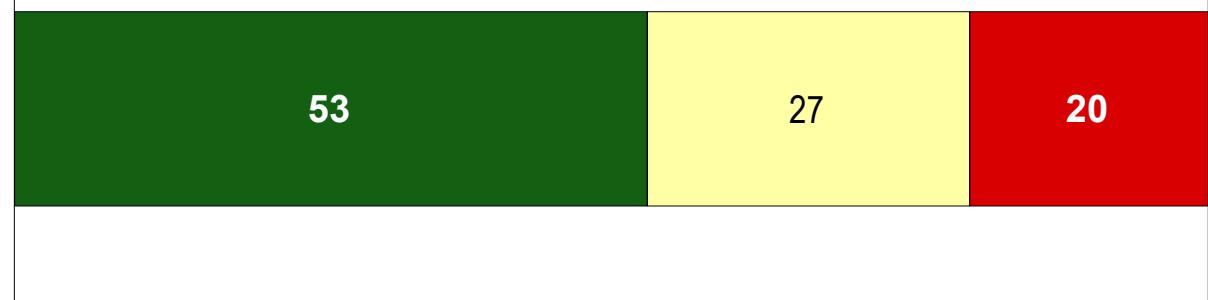


Beurteilung von Waldacker

alle Rödermärker



**Bewohner von
Waldacker**



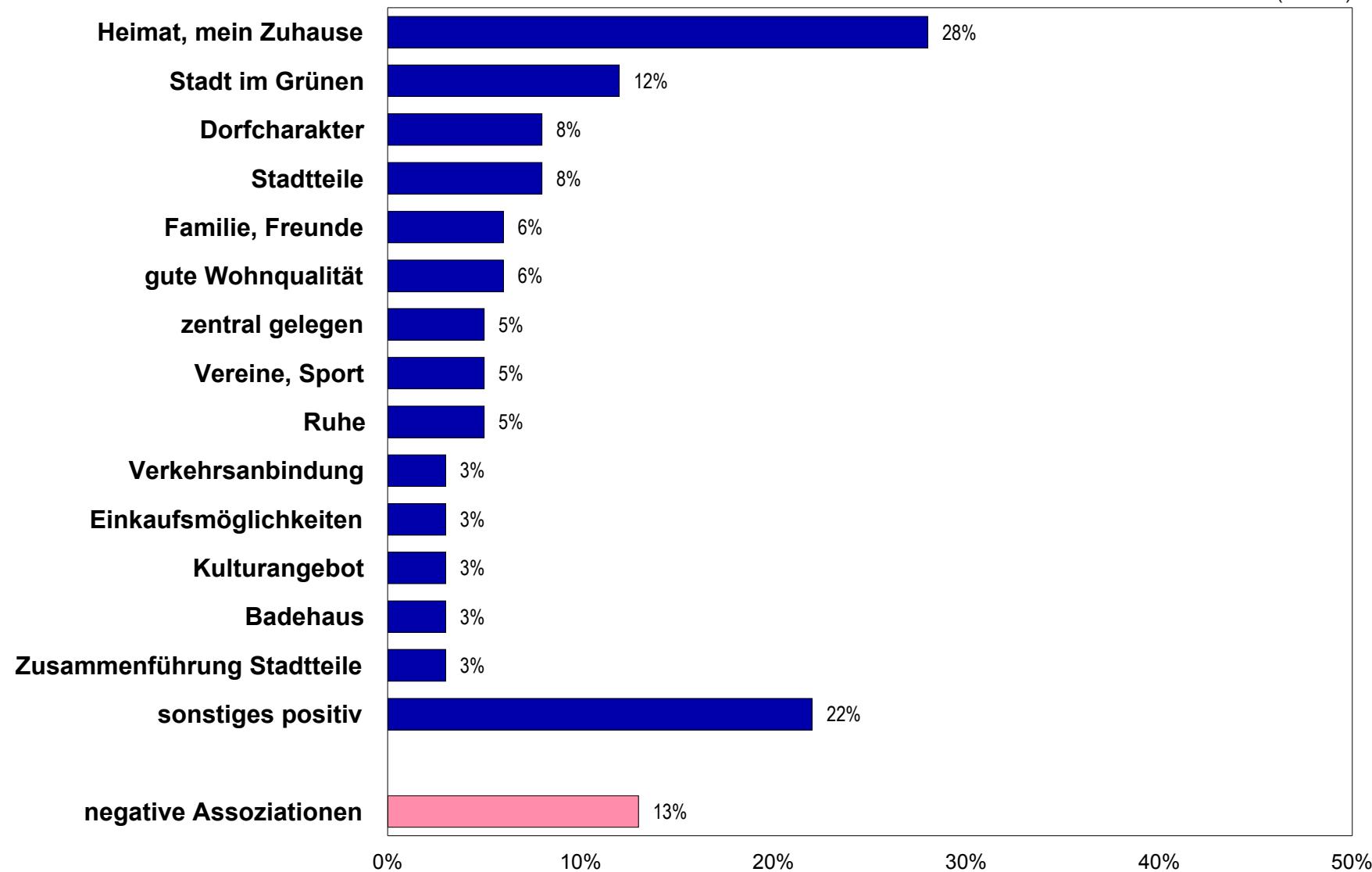
0% 20% 40% 60% 80% 100%

[■] gut [■] teils-teils [■] schlecht [■] kann ich nicht beurteilen

Spontane Assoziationen zu Rödermark

Frage: Was fällt Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Rödermark hören?
(Mehrfachnennungen)

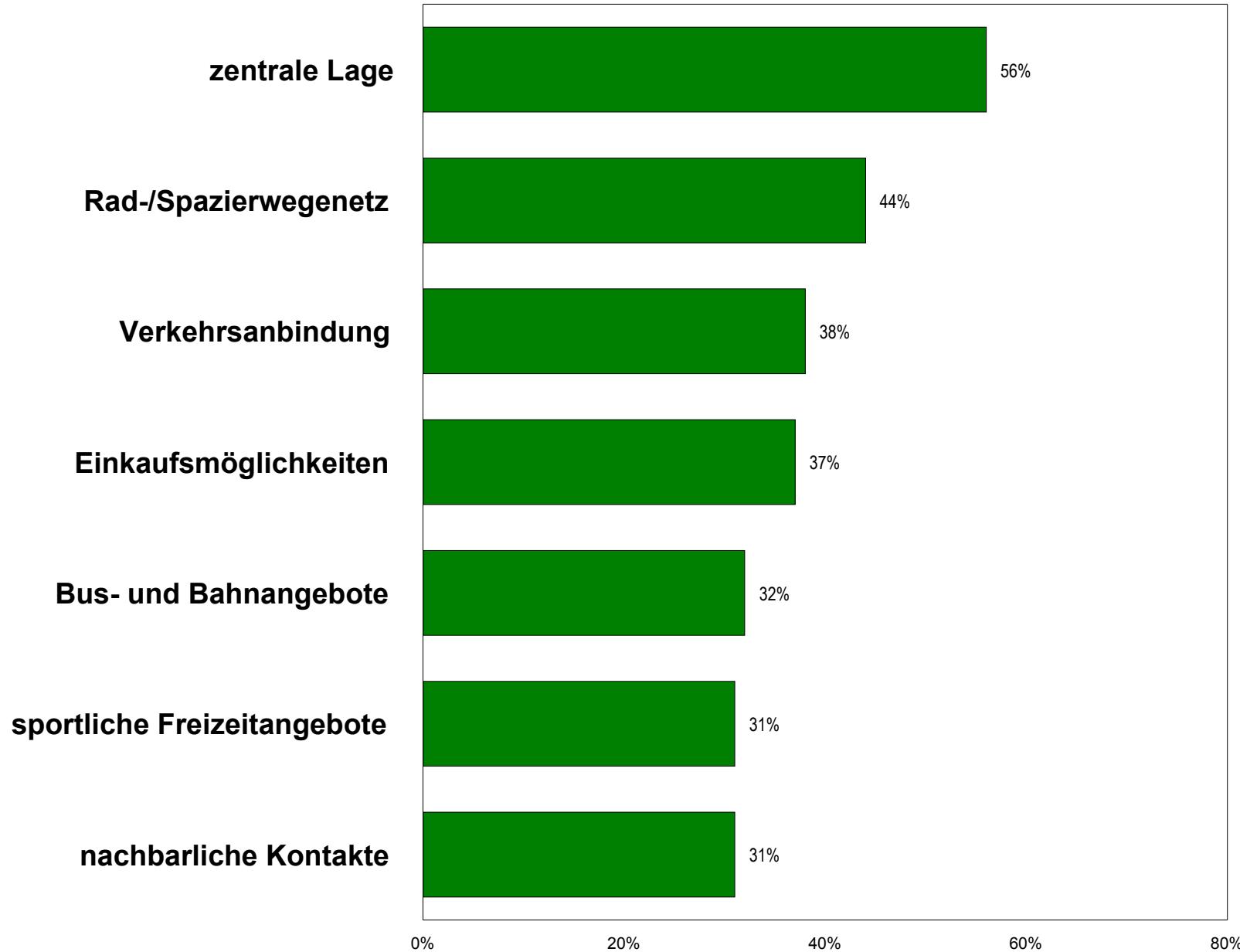
(N=666)



Hauptstärken von Rödermark

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

(N=666)



Hauptstärken der Rödermarker Stadtteile aus Sicht der jeweiligen Bewohner

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)

Bewohner von

Ober-Roden, nachbarliche Kontakte
Messenhausen:

zentrale Lage

Verkehrsanbindung

Urberach und Bulau:

nachbarliche Kontakte

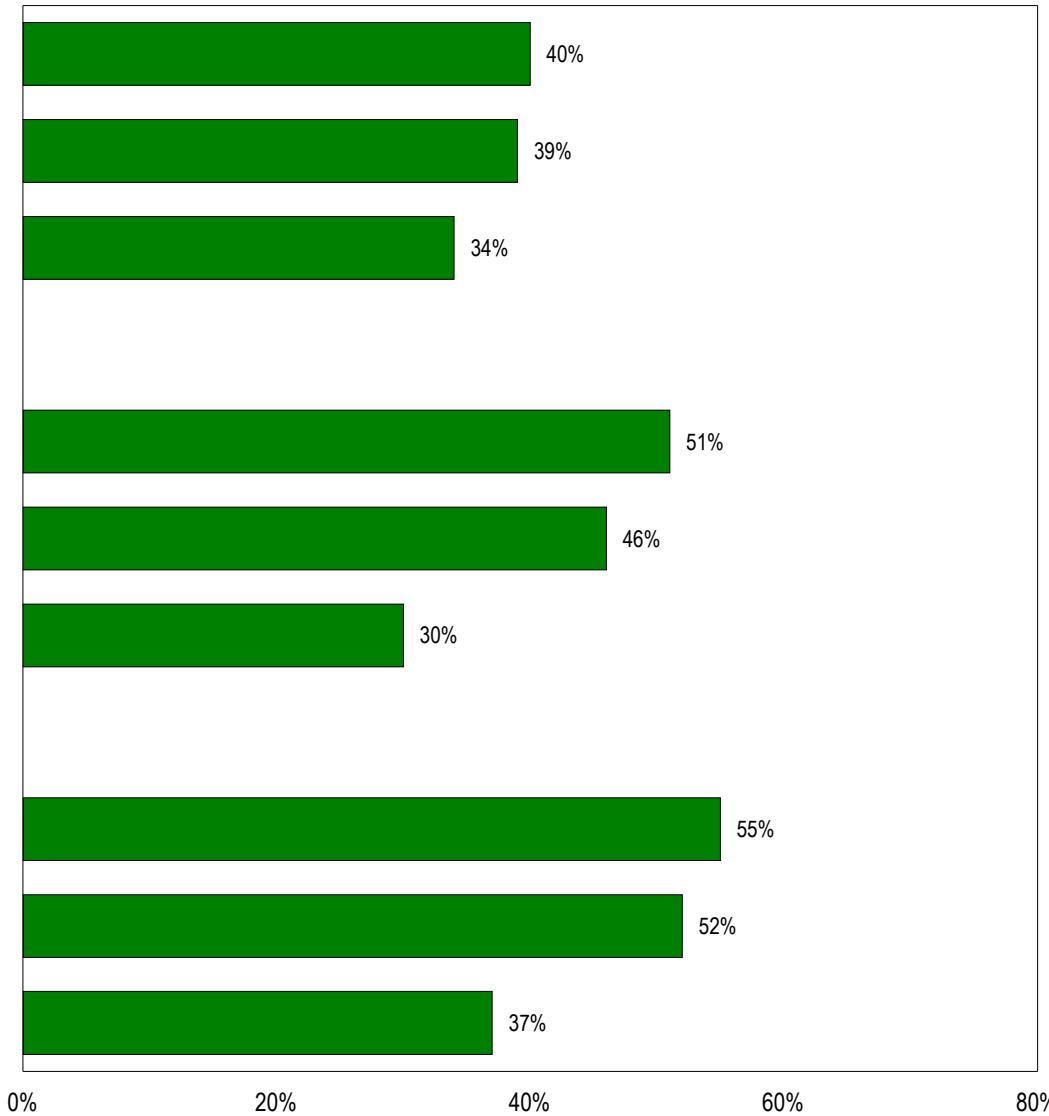
Einkaufsmöglichkeiten

zentrale Lage

Waldacker: nachbarliche Kontakte

Rad-/Spazierwegenetz

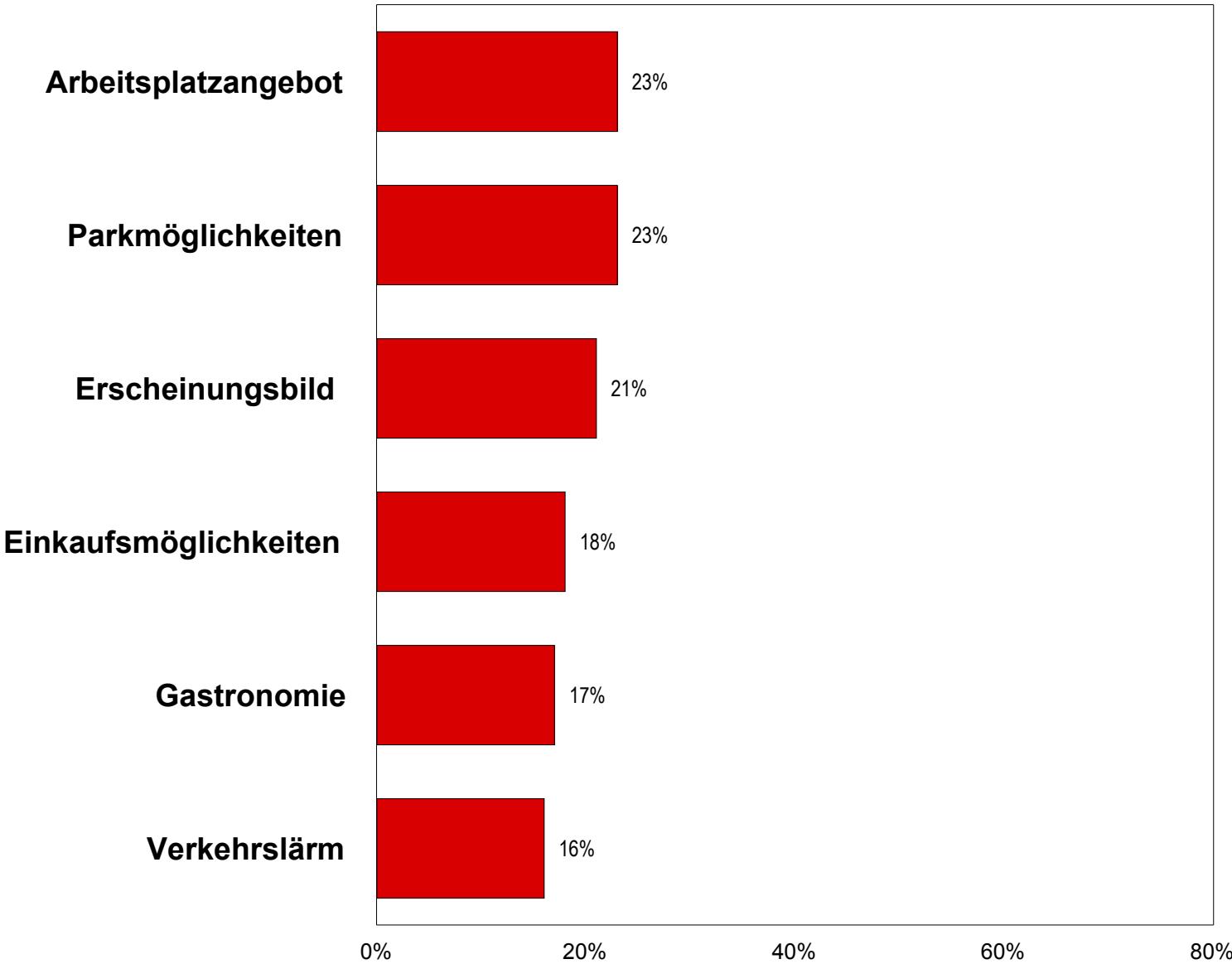
Grünflächen



Hauptschwächen von Rödermark

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben - Mehrfachnennungen)

(N=666)



Hauptschwächen der Stadtteile von Rödermark aus Sicht der jeweiligen Bewohner

(Antwortmöglichkeiten vorgegeben – Mehrfachnennungen)

Bewohner von

Ober-Roden, Messenhausen:

Parkmöglichkeiten

Gastronomie

Urberach und Bulau:

Bus-/Bahnangebote

Verkehrsanbindung

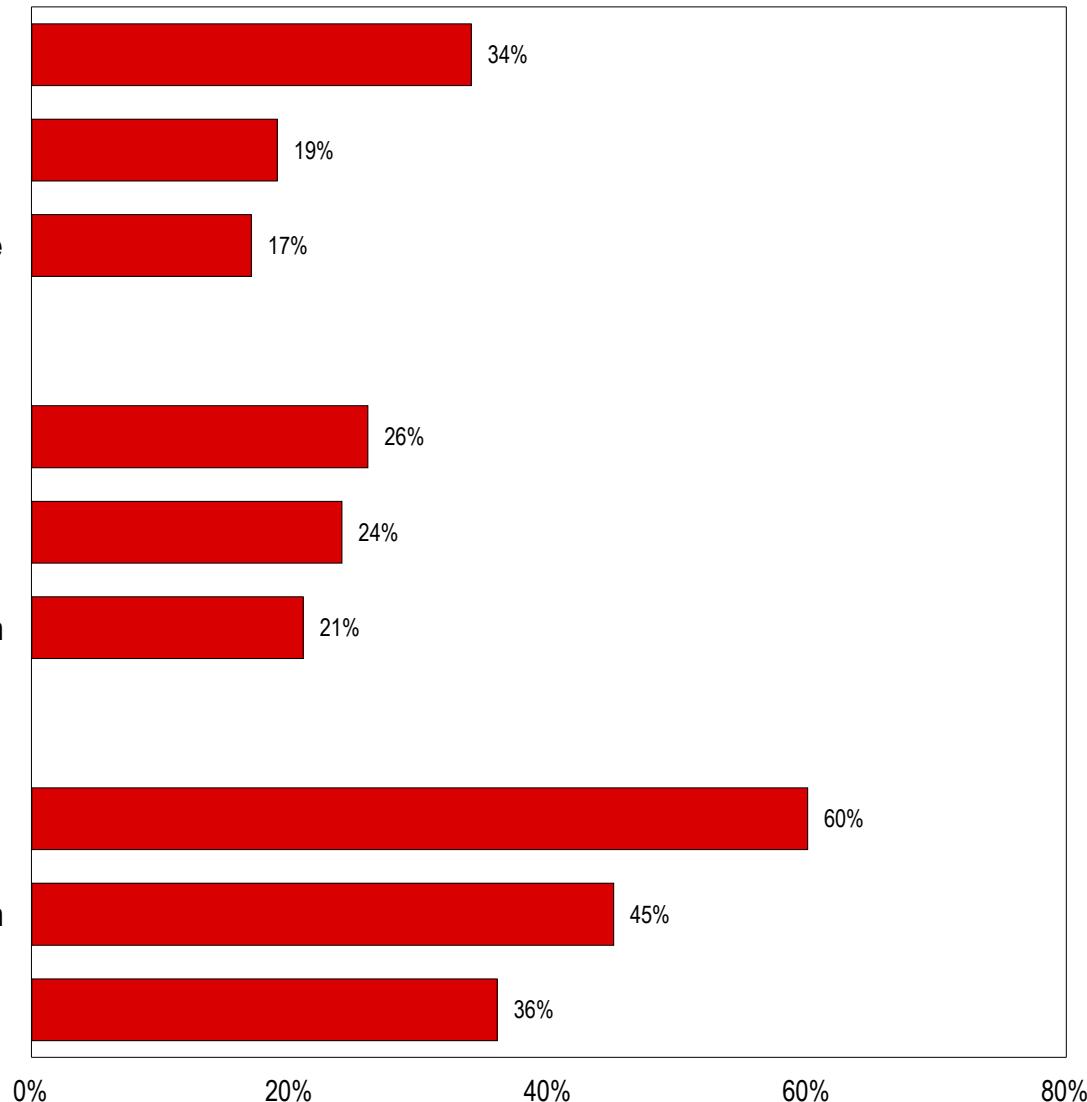
Verkehrslärm

Waldacker:

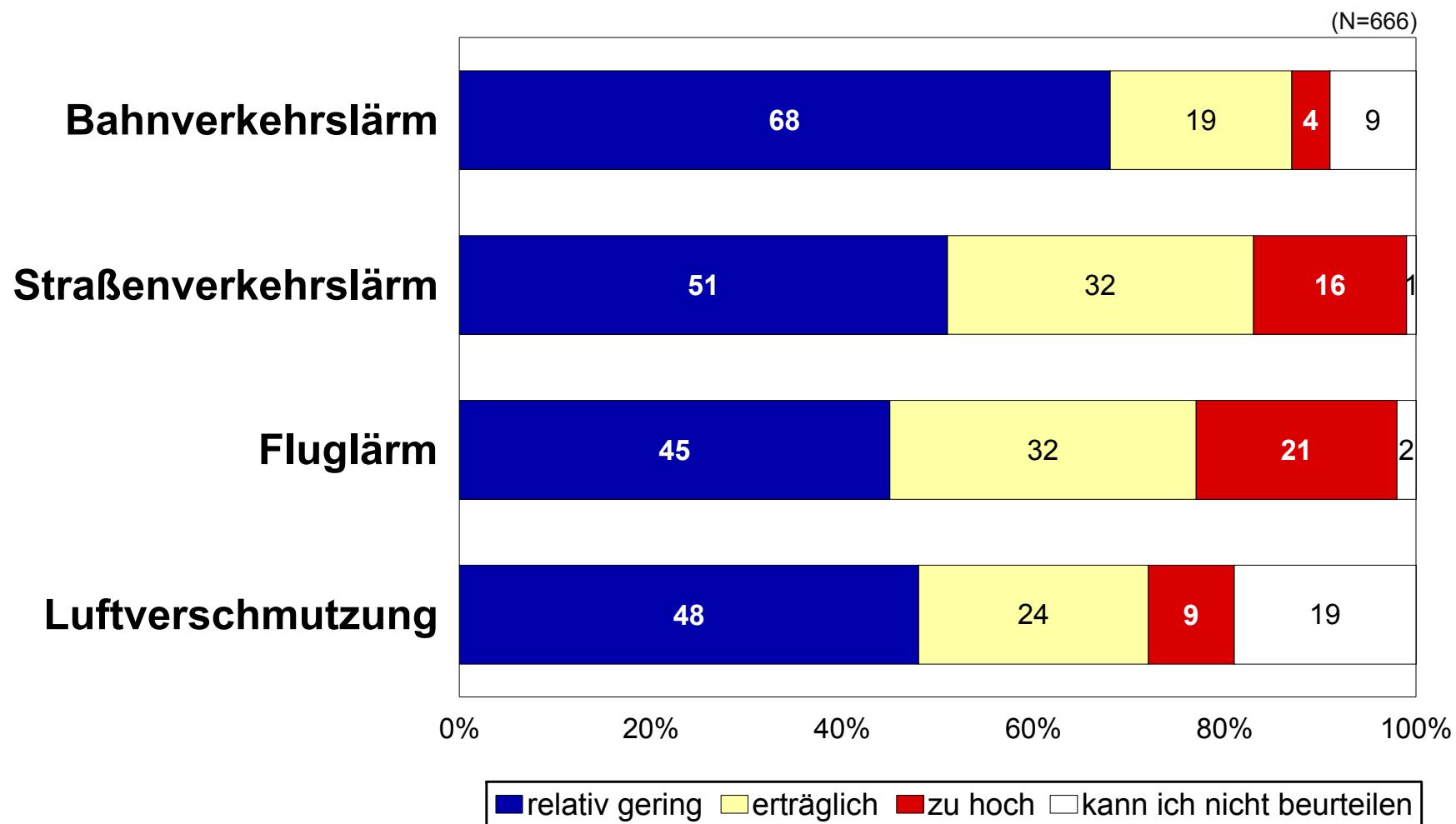
Einkaufsmöglichkeiten

Verkehrslärm

Bus-/Bahnangebote

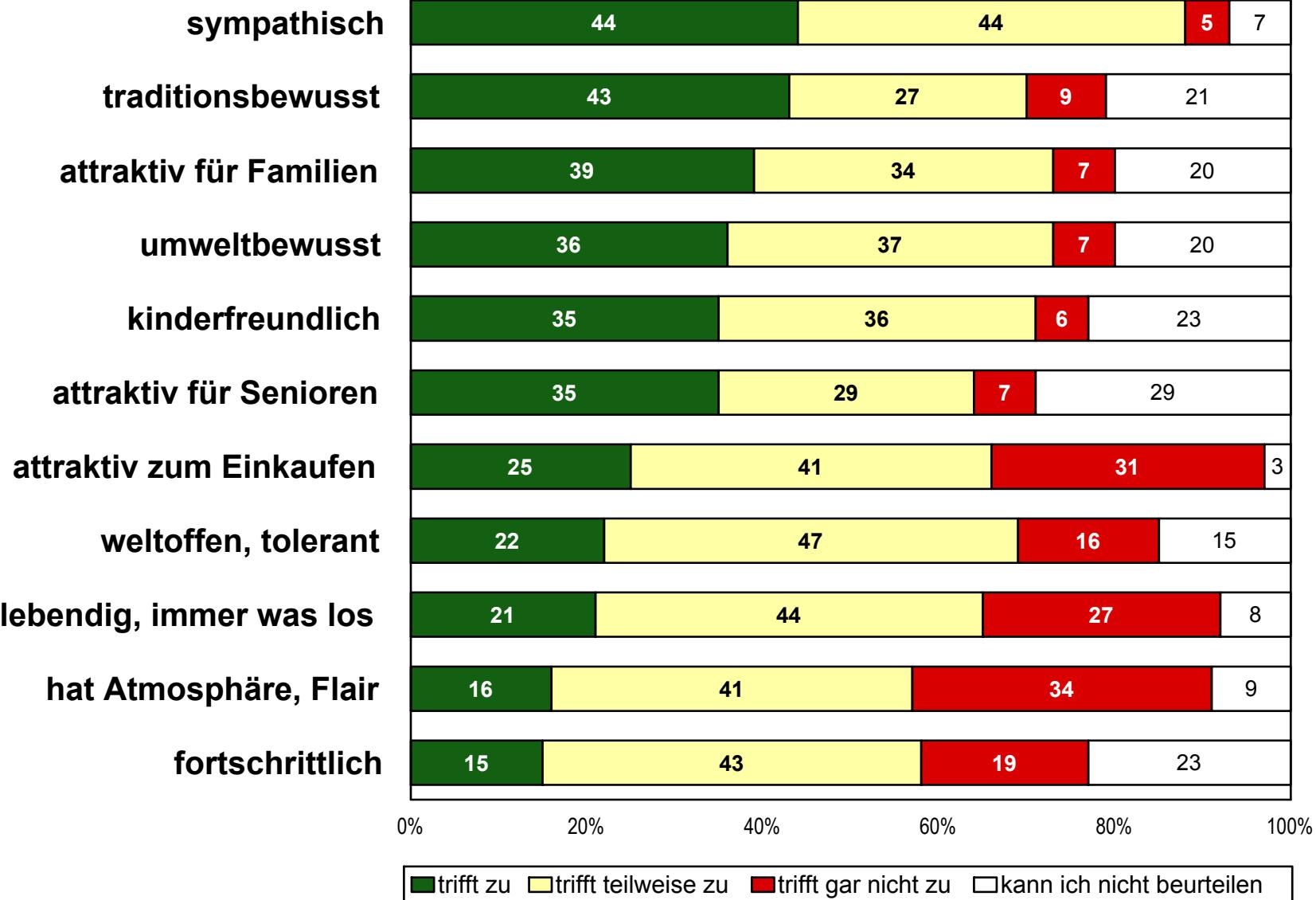


Persönliche Belastung durch ...

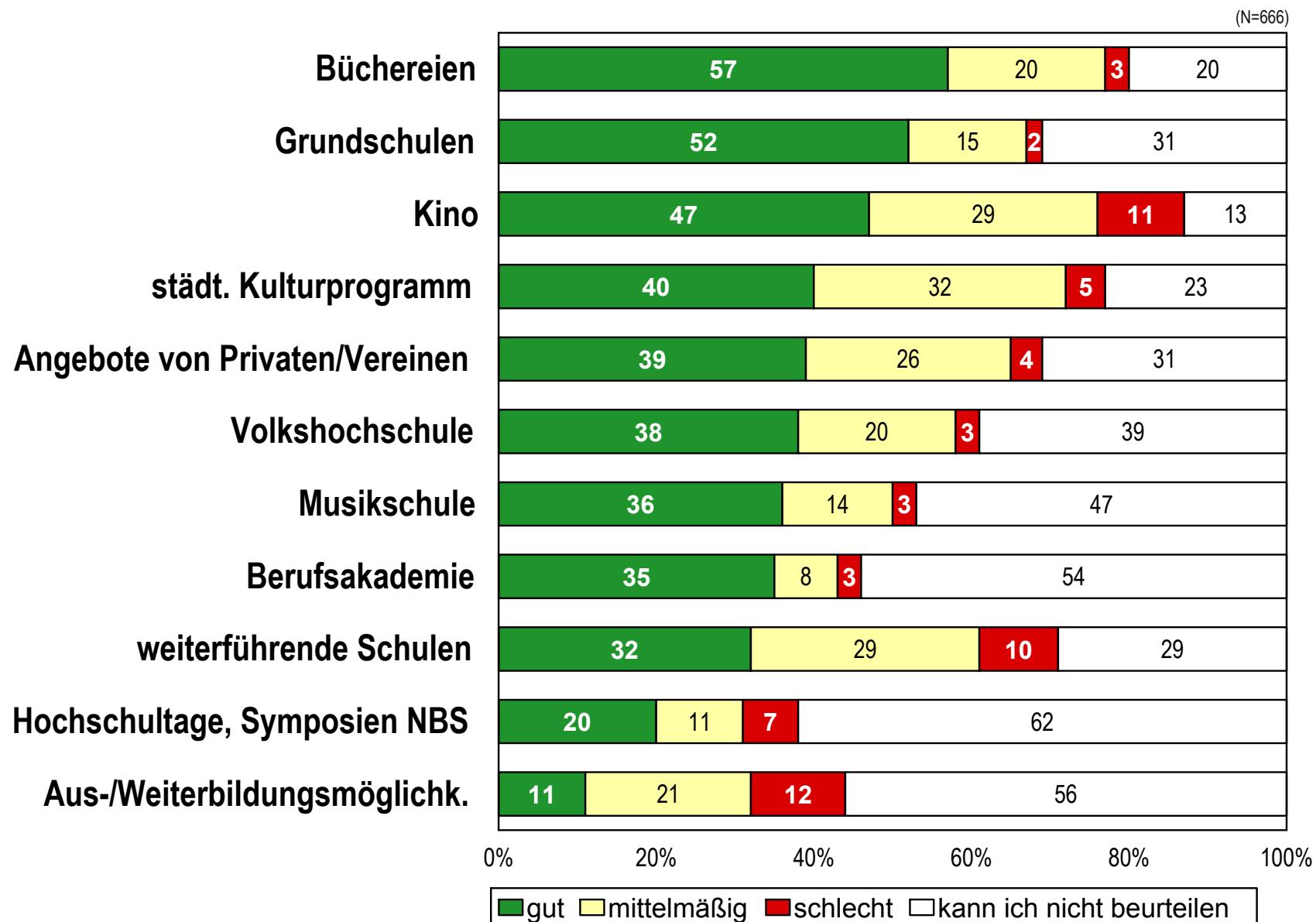


Eigenschaften von Rödermark

(N=666)

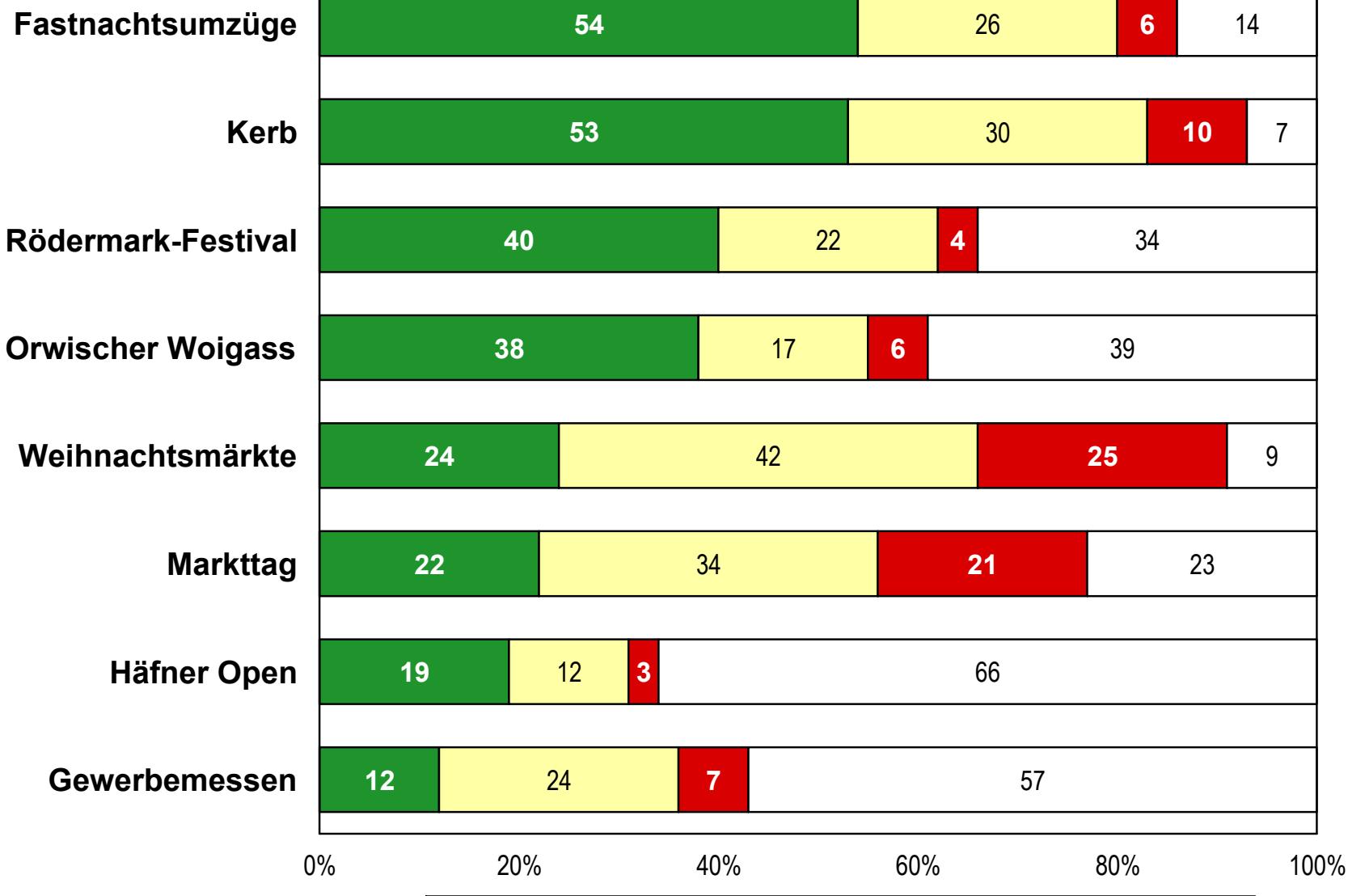


Bildung und Kultur



Feste und Veranstaltungen

(N=666)



Sport, Freizeit, Vereine

(N=666)

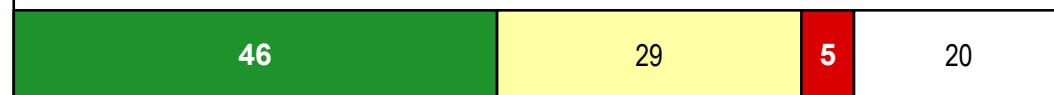
Sportangebot durch Vereine



Badehaus



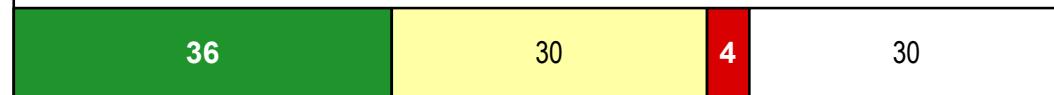
Sportanlagen/Sporthallen



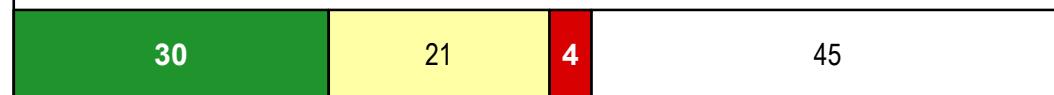
wumboR-Lauf



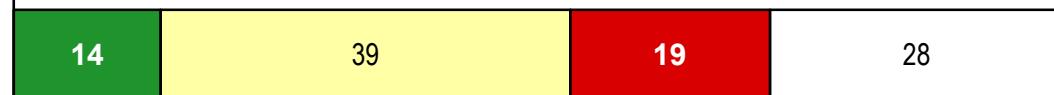
Sportveranstaltungen



sonstige Vereinsangebote



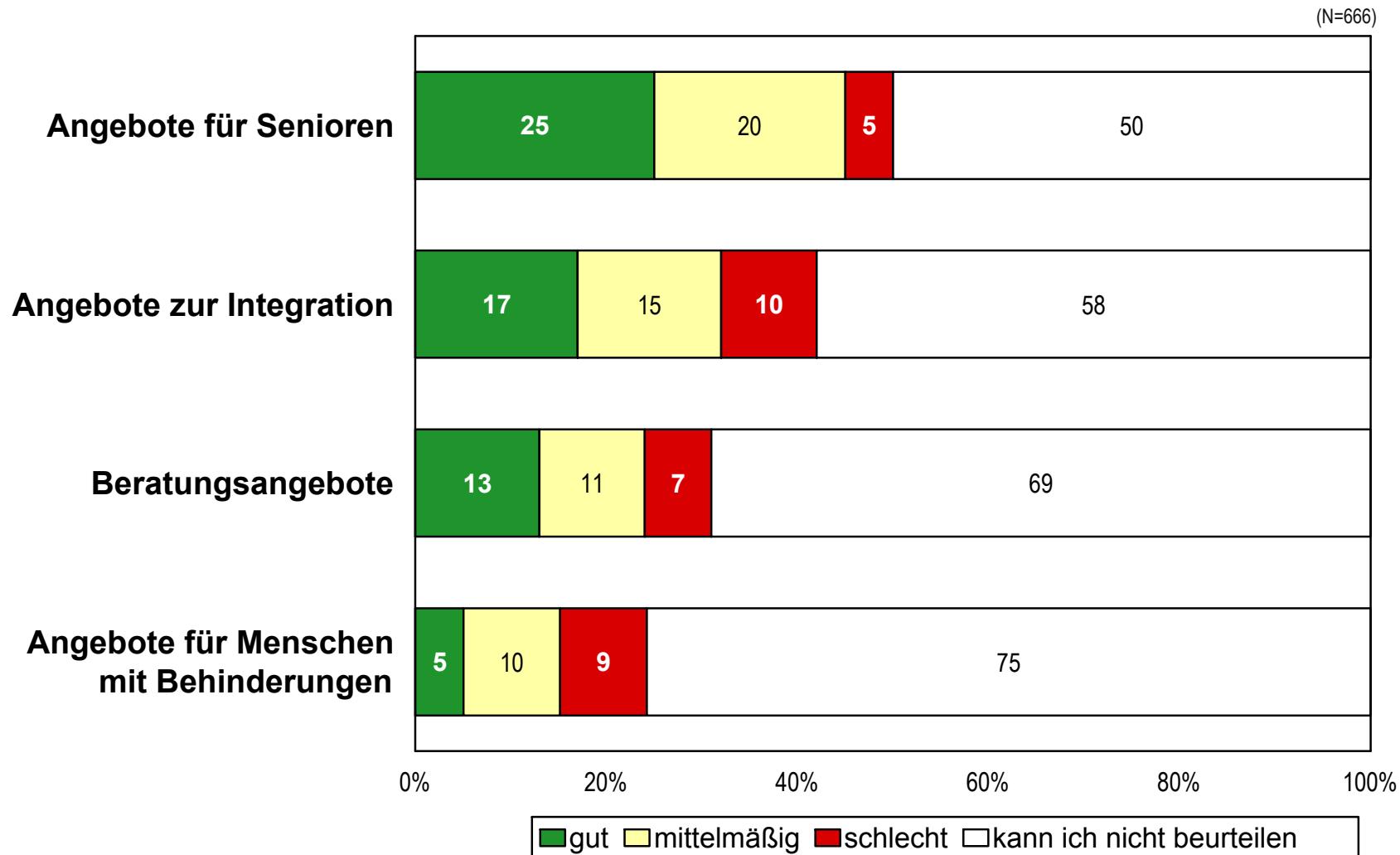
Freizeiteinrichtungen



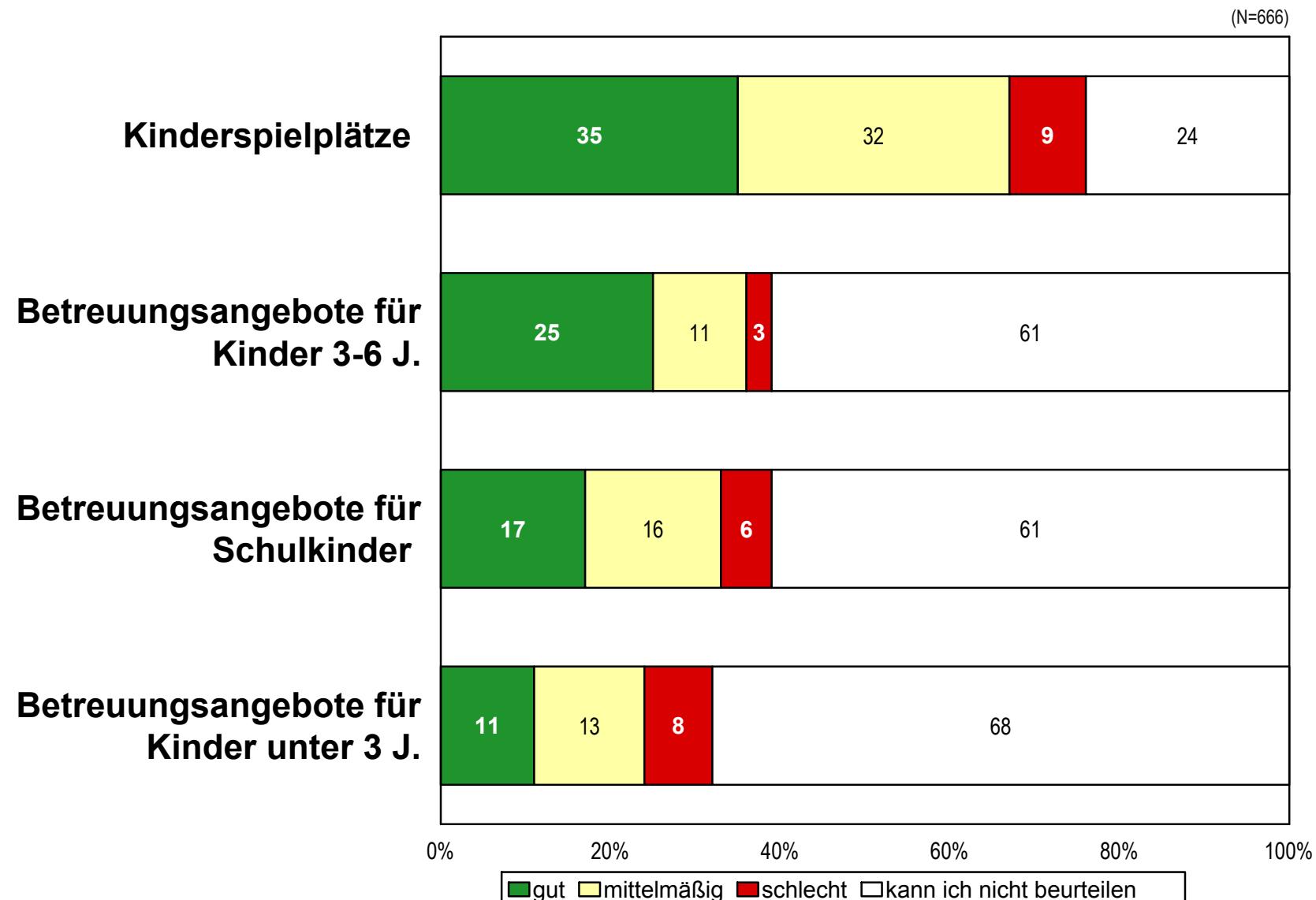
0% 20% 40% 60% 80% 100%

[green square] gut [yellow square] mittelmäßig [red square] schlecht [white square] kann ich nicht beurteilen

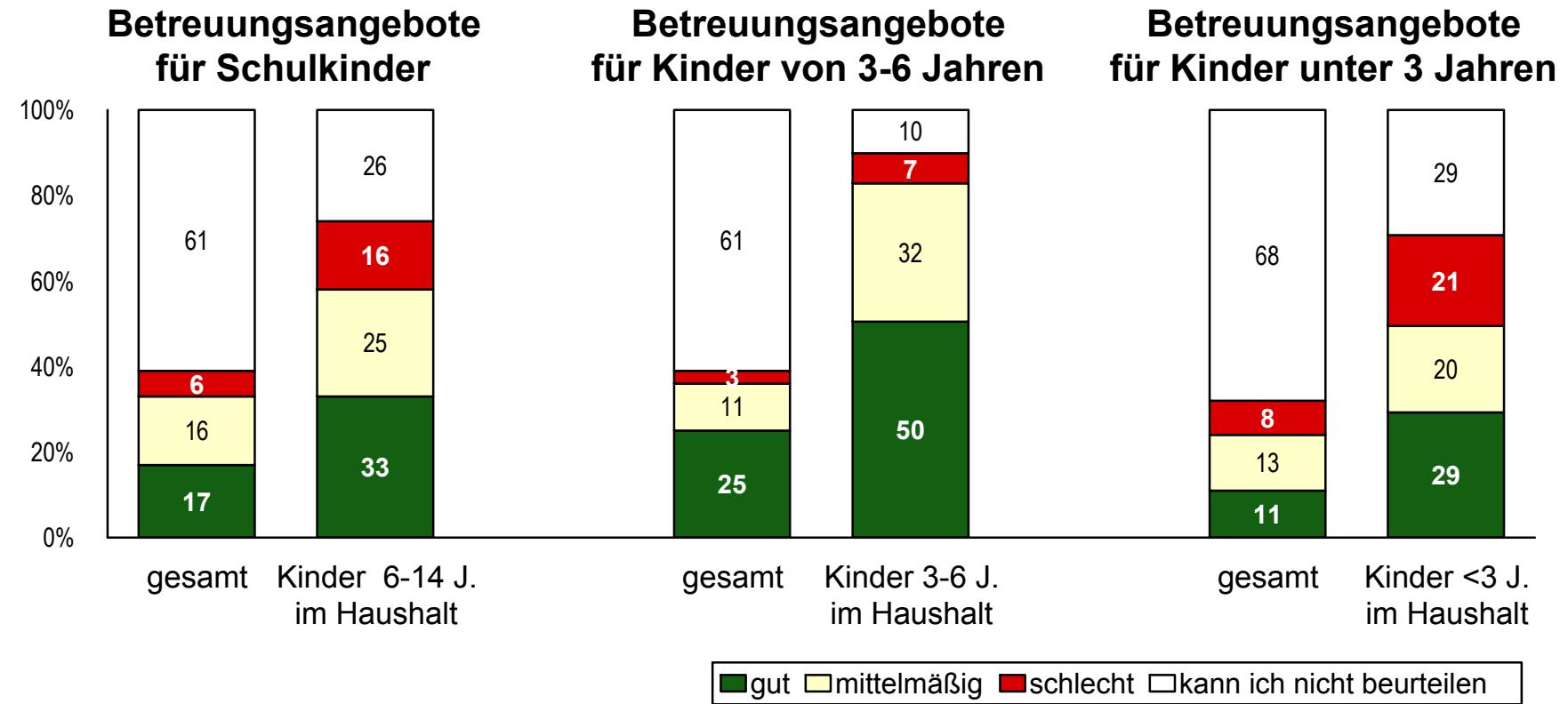
Soziale Angebote



Betreuung und Angebote für Kinder

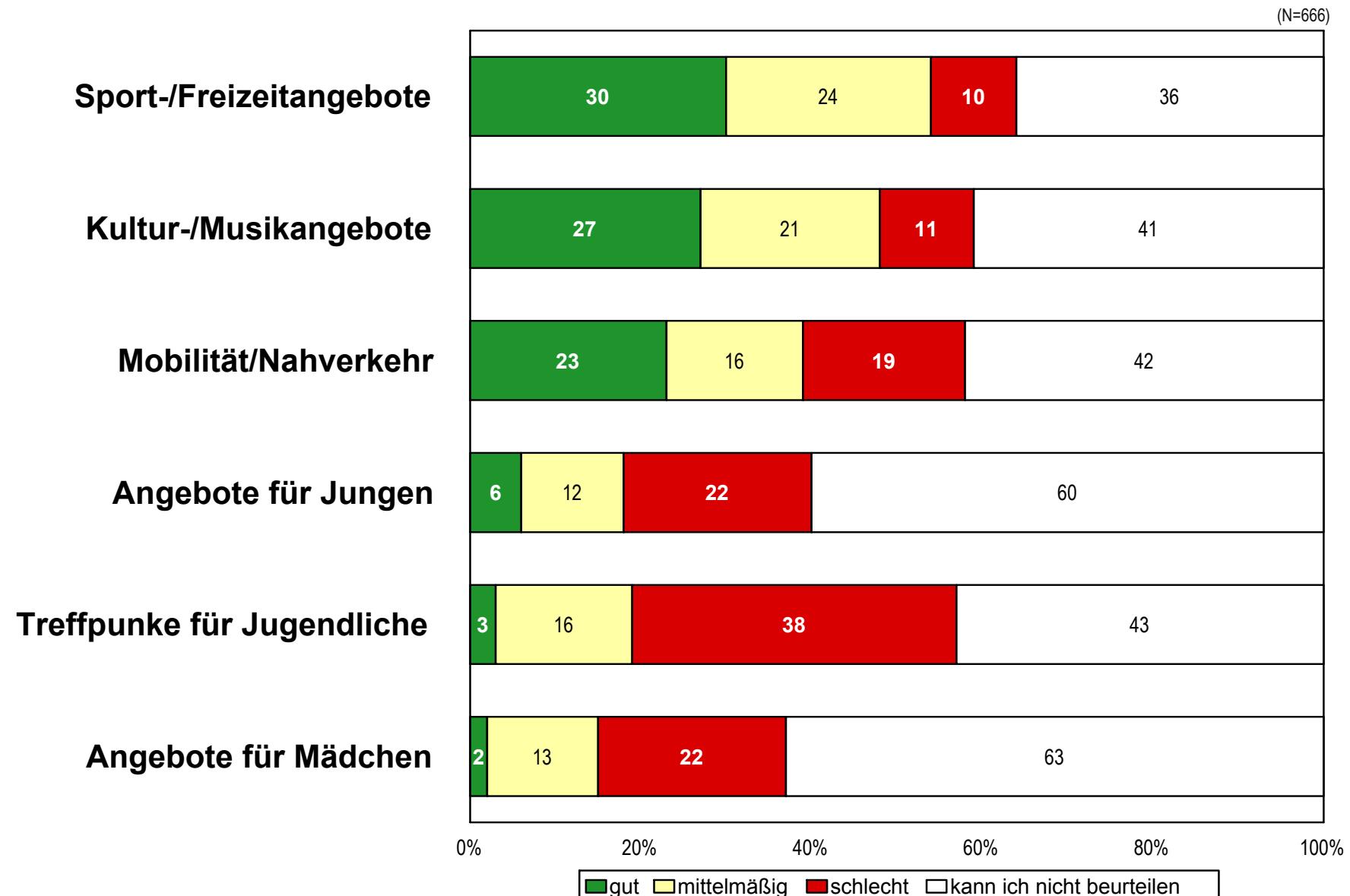


Kinderbetreuung



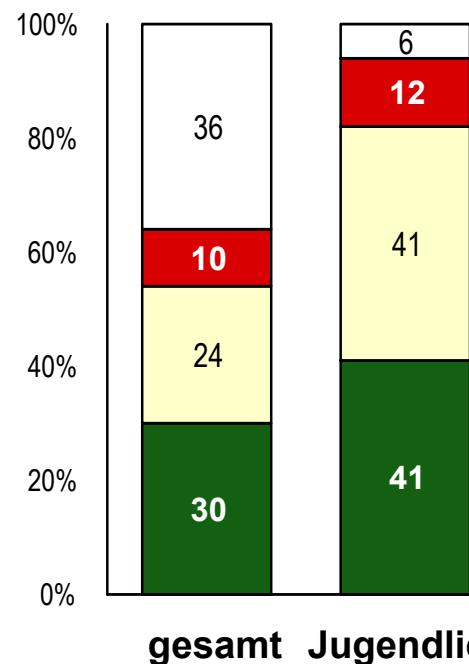
Angebote für Jugendliche

(N=666)

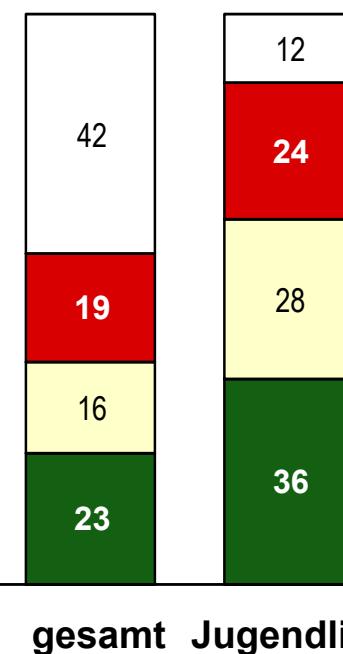


Angebote für Jugendliche

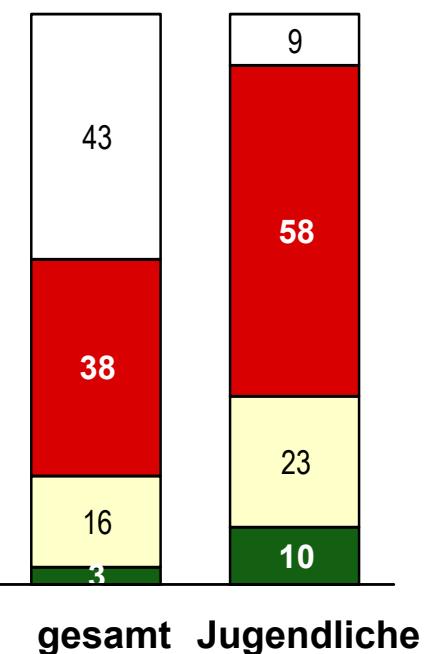
Sport- und Freizeit



Mobilität und Nahverkehr



Treffpunkte



■ gut □ mittelmäßig ■ schlecht □ kann ich nicht beurteilen

Stadtgestaltung

(N=666)

Feld, Wald und Wiesen



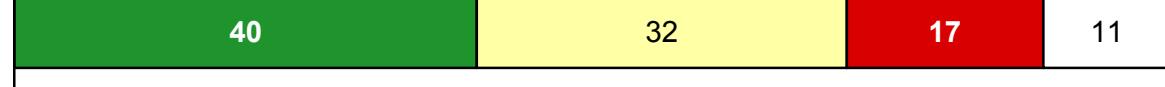
**Grüne Mitte,
renaturierte Rodau**



persönliche Sicherheit



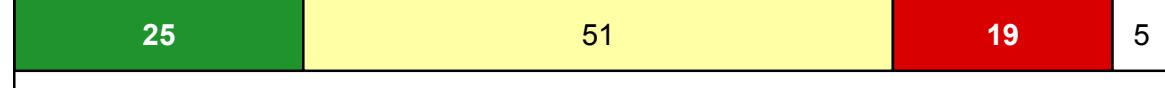
Waldfestplätze



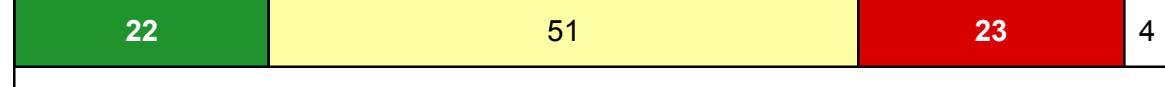
Sauberkeit



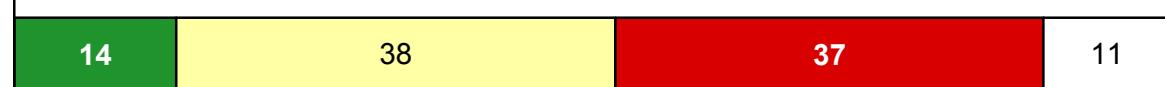
Stadtbild



Ortskerne



**innerstädtische
Grünanlagen**



Barrierefreiheit

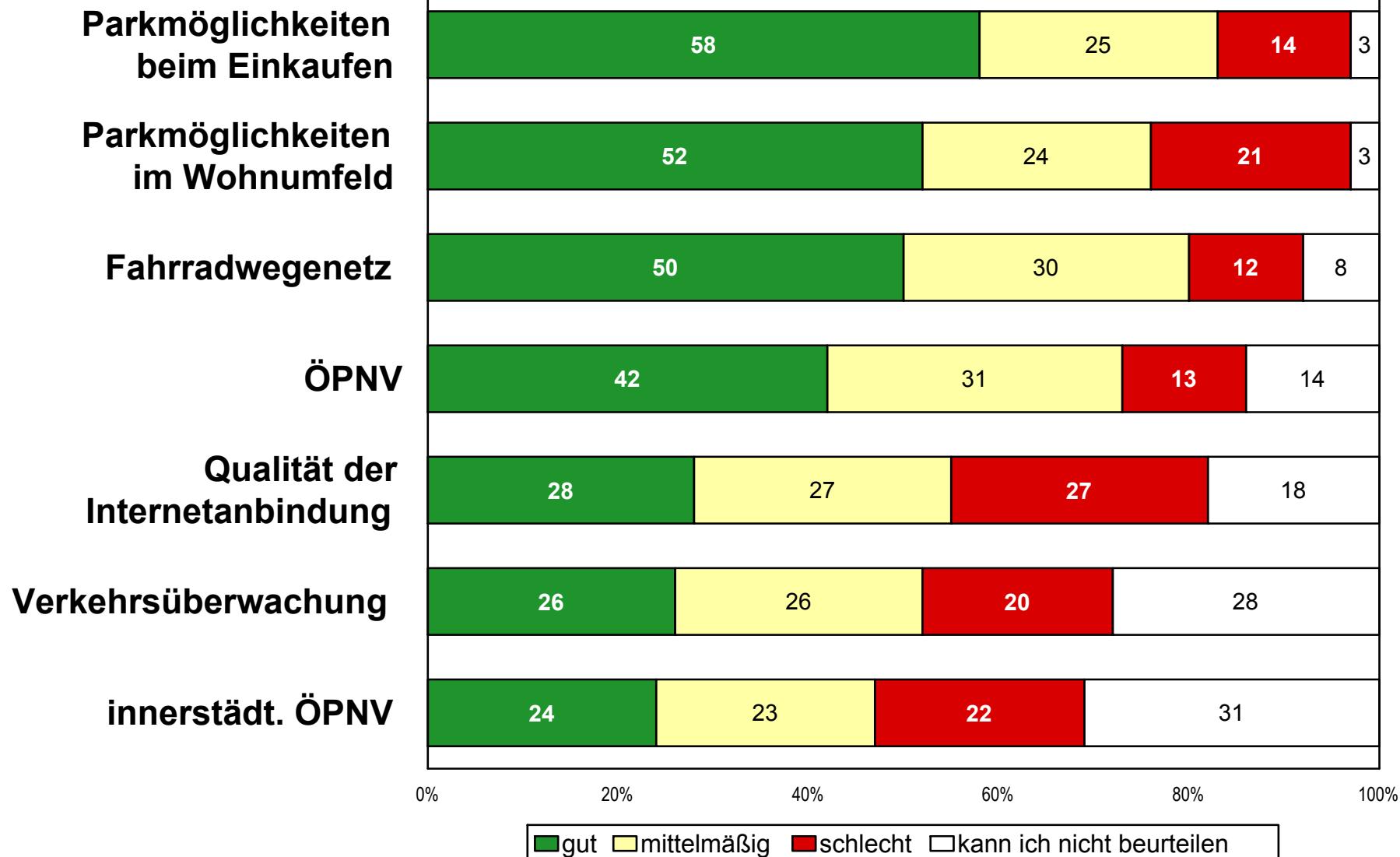


0% 20% 40% 60% 80% 100%

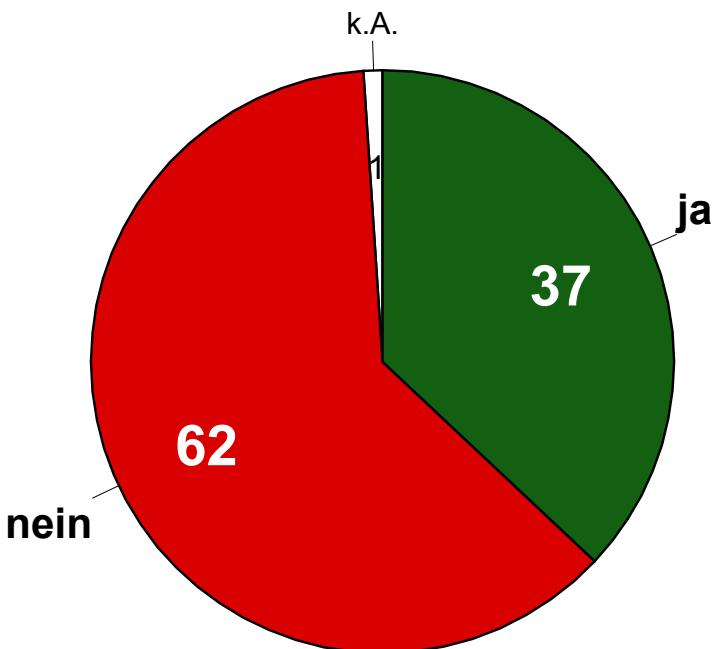
[green square] gut [yellow square] mittelmäßig [red square] schlecht [white square] kann ich nicht beurteilen

Verkehr und Infrastruktur

(N=666)



Ehrenamtliches Engagement - durch persönliche Mitarbeit -



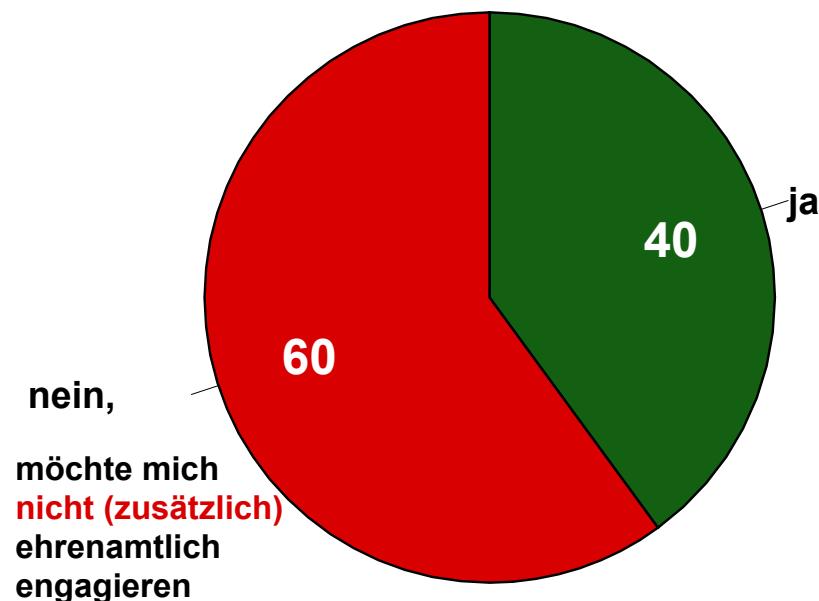
(N=666)

ehrenamtliches Engagement	
in Verein, Gruppierung	23%
in Kirchengemeinde	10%
für Stadt Rödermark	6%
in öffentlichem Ehrenamt	5%
in Bürgerinitiative	4%
in politischer Partei	3%
in Hilfsorganisation	3%
in sozialer Organisation	2%

(Mehrfachnennungen)

Mögliche ehrenamtliche Engagement

Frage: Könnten Sie sich vorstellen, sich (zusätzlich) ehrenamtlich zu engagieren? Wo?

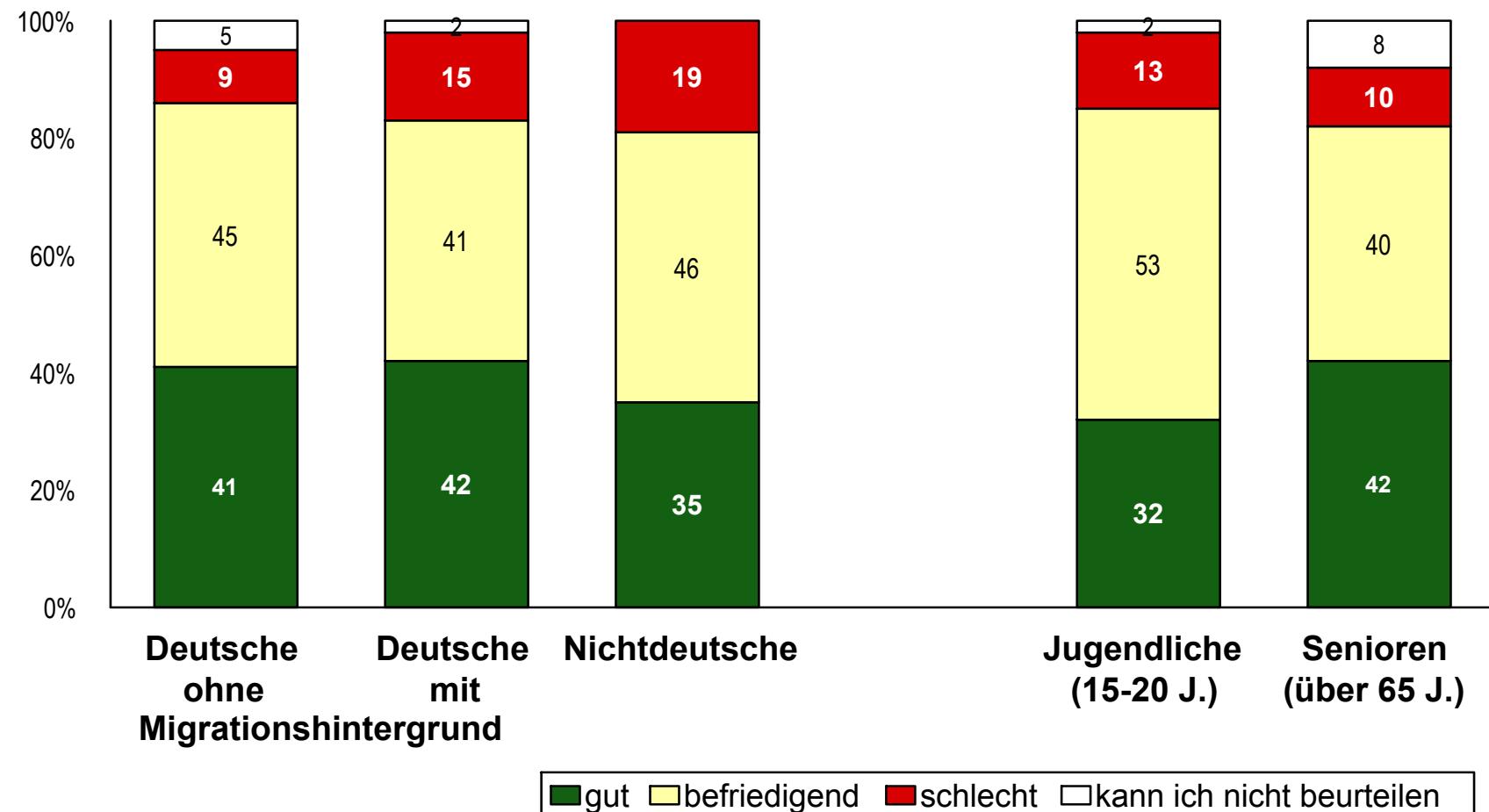


(N=666)

ehrenamtliches Engagement	
in Verein, Gruppierung	15%
in sozialer Organisation	11%
in Hilfsorganisation	8%
in Kirchengemeinde	7%
für Stadt Rödermark	7%
in Bürgerinitiative	7%
in politischer Partei	5%
in öffentlichem Ehrenamt	4%

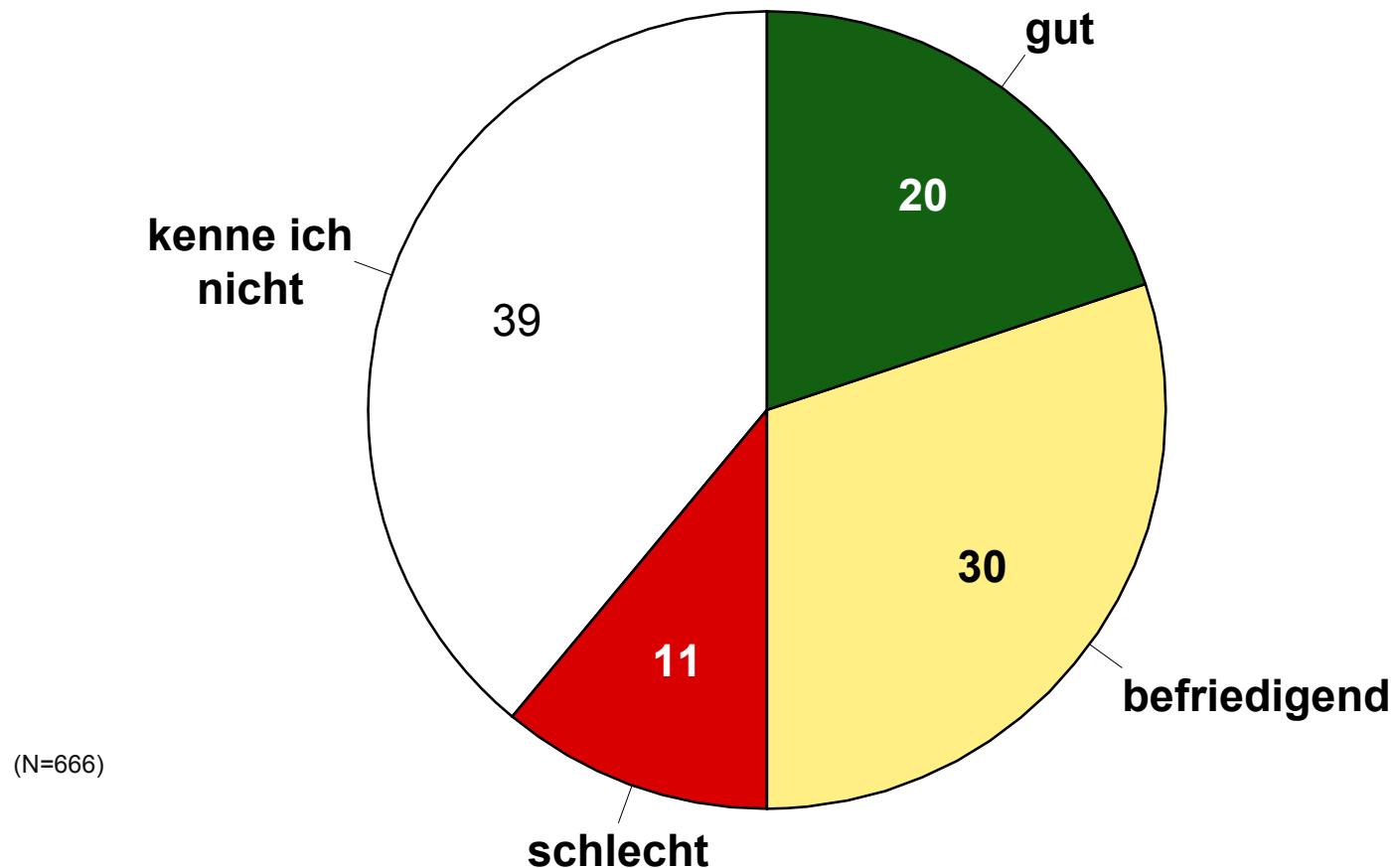
(Mehrfachnennungen)

Verhältnis zwischen Deutschen und Nichtdeutschen in Rödermark



Internetauftritt der Stadt Rödermark

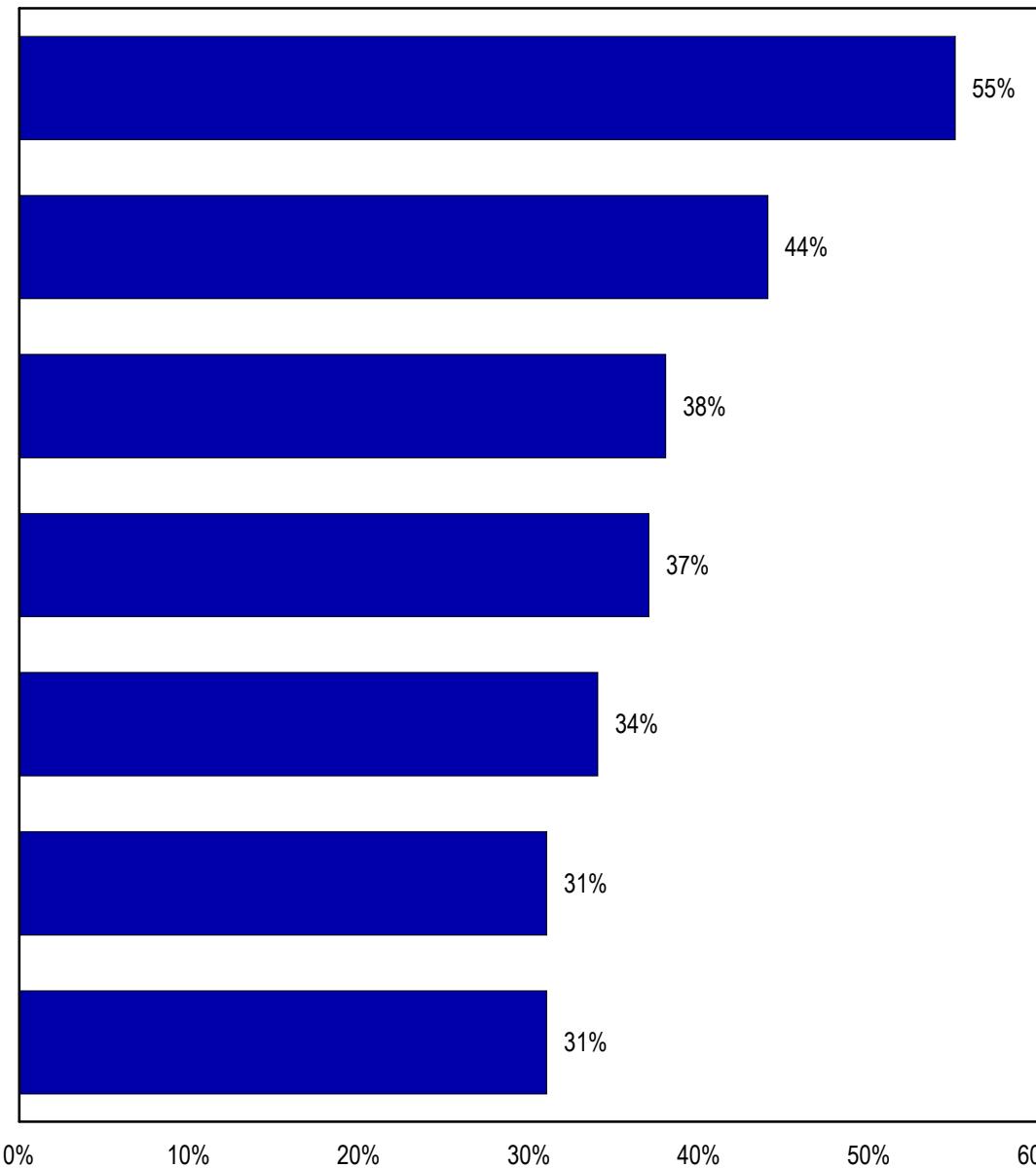
Frage: Wie beurteilen Sie den Internetauftritt der Stadt Rödermark?



Schwerpunkte zukünftiger Entwicklung

(N=666)

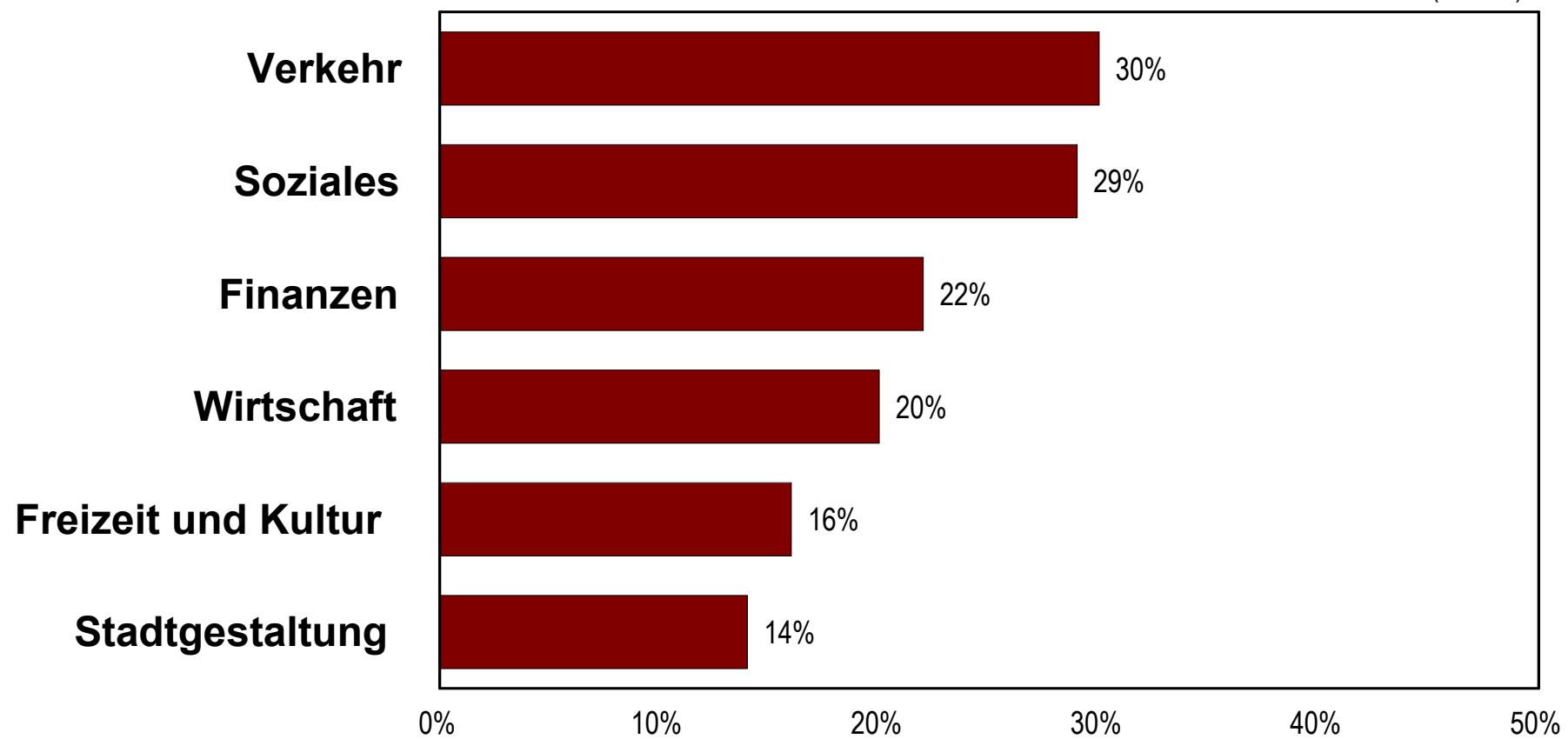
Wirtschaftsstandort ausbauen



Wünsche an den Bürgermeister

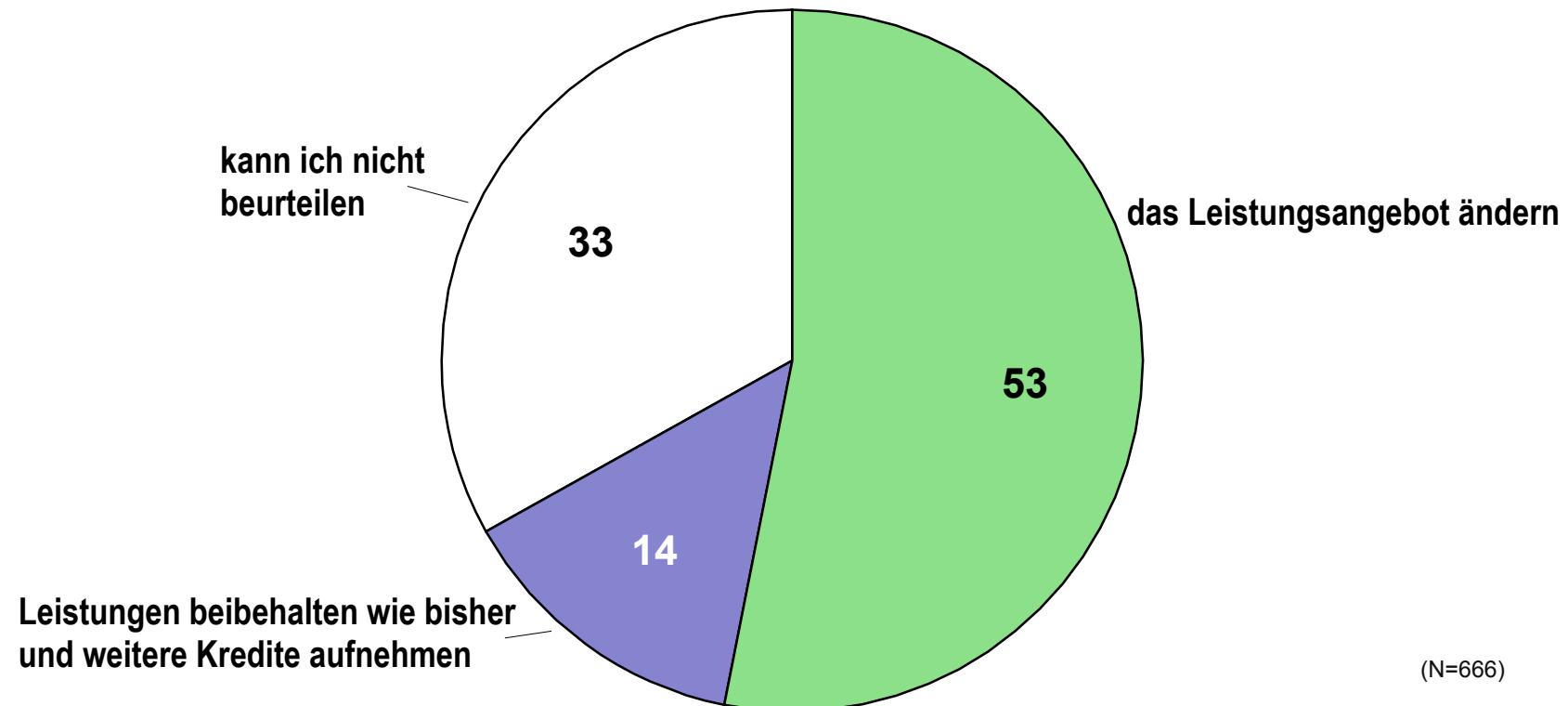
Frage: Was würden Sie als erstes tun, wenn Sie Bürgermeisterin oder Bürgermeister in Rödermark wären?
(Mehrfachnennungen)

(N=666)



Haushalt der Stadt Rödermark

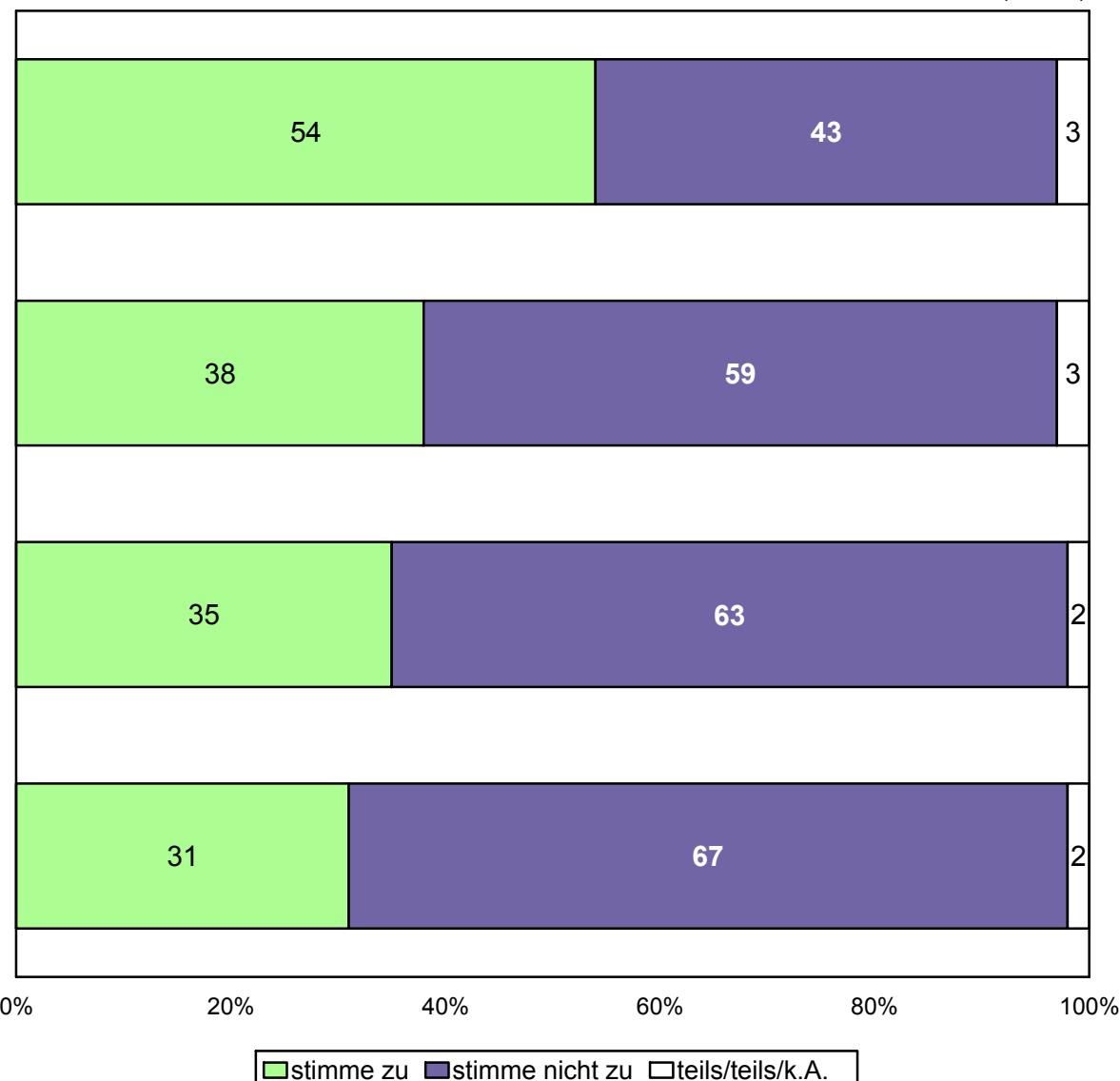
Frage: Soll die Stadt ihr Leistungsangebot ändern oder soll sie ihr Leistungsangebot unverändert aufrechterhalten und durch weitere Darlehen finanzieren?



Maßnahmen zur Verbesserung des städtischen Haushalts

(N=666)

- Qualität und Service verringern**
- Steuern erhöhen**
- "freiwillige Leistungen" einschränken**
- Gebühren und Beiträge erhöhen**





**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Arbeitsgruppen Rödermark

- **Soziales, Familien und Kinder, Jugend, Senioren, Gesundheit**
20.6., 19:30-22:30 Uhr + 20.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Wohnen, Stadtentwicklung, Verkehr, Umwelt, Energie**
21.6., 17:30-20:30 Uhr + 22.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Kultur, Bildung, Freizeit, Sport**
27.6., 17:30-20:30 Uhr + 23.8., 19:00-22:00 Uhr
- **Wirtschaft und Standortmarketing, Einzelhandel**
25.6., 18:30-21:30 Uhr + 24.8., 19:00-22:00 Uhr

jeweils in der Berufsakademie, Raum 204